



Heimatverein Mittelbach e. V.



Unser Dorffest 2025 ist Geschichte ...

... und wurde dank wunderbaren Sommerwetters und eines ansprechenden Programms von den Besuchern sehr gut angenommen.

So war bereits am Freitagabend der Festplatz gut gefüllt, und spätestens, als das „Andreas-Gaballier-Double“ mit seinem Alpenrock startete, war Mitsingen und Mitmachen angesagt.

Auch der Samstag hatte sein Highlight mit dem Auftritt des „1. Vogtländischen Schalmeienzuges Auerbach“. In mehreren Programmteilen ging wie erwartet die Post ab, und die Besucher und Gäste applaudierten reichlich. Die „Schalmeien“ fühlen sich in Mittelbach schon seit Jahren sehr wohl und kommen gerne wieder – vielleicht schon nächstes Jahr.



Fortsetzung auf Seite 2



Die Kirmes wirft ihren Schatten voraus ...

... und hoffentlich werfen die Aufbauten zur Kirmes auch tatsächlichen Schatten, dass die Sonne auf das Festgelände scheint und Regenwolken sich nicht blicken lassen! Weil es nämlich dieses Jahr kein Festzelt geben wird, dafür hat das Geld leider nicht gereicht.

Aber das Programm ist wieder sehr umfangreich. Den Organisatoren und den Sponsoren sei herzlich gedankt! Das geplante Programm der Festwoche finden Sie im Beitrag des Grönaer Ortsvorstehers. Jetzt, zum Redaktionsschluss, ist noch nicht jede Einzelheit abgesichert. Schauen Sie deshalb vorher noch einmal auf die aktuellen Aushänge.

Neu in diesem Jahr wird sein, dass die Kirchengemeinde ihre Kirchweihe am 24. August mit einem Gemeindefest für Jedermann (und Jederfrau) begeht. Das Programm dazu finden Sie als Einladung im Innern dieses Ortschaftsanzeigers.

Und traditionell ist die Woche vor der eigentlichen Kirmes verschiedenen sportlichen Aktivitäten gewidmet: Kegeln, Skispringen, Nordic-Walking, ... Neu ist eine gemeinsame Veranstaltung der Handballer und Fußballer. Seien Sie also herzlich eingeladen, Mittelbacher wie Grönaer! Und drücken Sie die Daumen, dass nicht nur die Künstler auf dem Festgelände in ihrer Bühnenüberdachung trocken sitzen, sondern auch die Zuhörer im Freien davor.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. September 2025
Die Verteilung erfolgt ab 02. Oktober
Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Während des gesamten Festes gab es gut und reichlich zu Essen und zu Trinken. Die Fußballer vom FSV kümmerten sich um das leckere Grillgut, der Heimatverein um Kaffee und Kuchen, und die Kameraden der Feuerwehr um allerlei zum Durststillen.

Am Samstag gab es das traditionelle Volleyballturnier und ein Preiskegeln. Ein Familienfest mit Kinderschminken und anderen Aktivitäten für die Kleinsten war ebenso organisiert, u.a. durch den Förderverein der Grundschule. Auch die große Hüpfburg vor dem alten Feuerwehrgerätehaus wurde ausgiebig genutzt.



Aus eben diesem Anlass gab es im „Mittelpunkt“ eine sehr sehenswerte Ausstellung von etwa 90 Schützenscheiben – die älteste von 1897 – und anderer Exponate aus der Geschichte des Schützenvereins zu bestaunen.



Wer sich die Zeit nahm, erhielt von den anwesenden Mitgliedern des Schützenvereins auch gerne Hintergrundgeschichten zu den Schützenscheiben oder zu Personen aus dem Vereinsleben zu hören.

Ein Stück äußerst interessante Mittelbacher Geschichte, die nun schon mehrere Epochen und Gesellschaftsformen überdauert hat.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer vor, während und nach dem Fest. Alle Nichtgenannten fühlen sich davon bitte ebenfalls angesprochen.

Im Rahmen dieser Ausstellung gab es auch erstmals für die Mittelbacher und ihre Gäste Gelegenheit, die neuen Räume im „Mittelpunkt“ – dem „Mittelbacher Kulturhauptstadt-Projekt“ – kennenzulernen.

Nicht zu vergessen sei aber vor allem die Zahl „150“: Die „Mittelbacher Schützengesellschaft“ feierte ihr 150-jähriges Bestehen und läutete das Dorffest mit drei Böllerschüssen aus ihrer Kanone würdevoll ein.

Wie es dort weiter geht, lesen Sie im Beitrag von Jürgen Timmermann aus dem ORG-Team – geplante Veranstaltungen betreffend – und im Beitrag des Ortsvorstehers – organisatorische Dinge betreffend.

Nun ist schon wieder mehr als das halbe Jahr 2025 vergangen, es ist Sommerpause – im wahrsten Sinne des Wortes. Bald beginnt die Erntezeit.

Der Heimatverein rüstet sich für den ersten Event danach, das „24. Saugrillen“ – wieder im Hof der ehemaligen Bauernstube bei Fam. Käbisch – Vielen Dank dafür. Unsere Mitglieder erhalten dazu wie immer schriftliche Einladungen.

• **Vereinsintern ...**

... versuchen wir weiter, noch offene Aufgaben personell zu untersetzen, um verschiedene Themen zu optimieren und besser zu organisieren. Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen, Ideen an uns heranzutragen und bestenfalls selbst daran mitzuarbeiten.

Schauen wir am **13. August 2025** zunächst mal, wie die vorgeschlagenen Aktivitäten im „Mittelpunkt“ angenommen werden.

• **Angebote für Interessierte am Klöppeln**

Wir treffen uns **mittwochs 18:30 Uhr – 20:00 Uhr** im **Rathaus Mittelbach** (Klöppelstube im 1. OG)

Bei Interesse bitte einfach an einem der Termine vorbeikommen, Näheres bei persönlicher Anfrage.

Termine:

27.08.2025	10.09.2025
24.09.2025	15.10.2025
29.10.2025	12.11.2025
03.12.2025	17.12.2025

• **Bastelecke in der Mittelbacher Heimatstube**

Wir würden uns über Interessenten freuen, die sich gern mit Bastelarbeiten und anderen Handarbeiten beschäftigen. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte beim Team der Heimatstube.

Termine:

- 14.10.2025 – 15:00 Uhr
Thema: Mobile (Windspiele) mit Herbstmotiven
- 02.12.2025 – 15:00 Uhr
Thema: Basteln von Weihnachtsgeschenken unter Anleitung von Heidi Thierig
- Es sind alle herzlich eingeladen.
- Kinder unter 7 Jahren bitte in Begleitung einer erwachsenen Person.

Ansprechpartner sind ...

Christl Griebel	0371 - 85 17 19
Brigitte John	0371 - 820 45 24
Maria Magyar	0371 - 820 32 23
Margit Zöhfeld	0371 - 820 34 86

Liebe Mittelbacher und Grünaer, liebe Leser – allen, deren Sommerurlaub noch bevorsteht, wünschen wir an dieser Stelle eine erholsame Zeit, eindrucksvolle Erlebnisse und eine gesunde Rückkehr in unseren Heimatort.

Und für die Hierbleiber ein ...

Guter Rat

*An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.
Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.
Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.
So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.*

THEODOR FONTANE

• **Liebe Heimatfreunde ...**

... über weitere Veranstaltungen zum Jahresende hin folgen Informationen in der nächsten Ausgabe unseres Ortsanzeigers Ende Oktober. Seien Sie bis dahin herzlich begrüßt.

Gunter Fix

Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:

zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung Für Interessierte und Gruppen besteht die Möglichkeit, nach vorheriger telefonischer Absprache unser kleines Museum zu besuchen.

Ansprechpartner sind ...

Christl Griebel	0371 - 85 17 19
Brigitte John	0371 - 820 45 24
Maria Magyar	0371 - 820 32 23
Margit Zöhfeld	0371 - 820 34 86



Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Detlev Mühlstein) und Mittelbach (Daniel Eifert)

Satz, Druck und Akquise:

Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38 E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2025.

Erscheinungstag: 01.08.2025

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinntensprechend zu kürzen.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen.

Textbeiträge sind zu schicken an Herrn Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in die Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2024 ist der 14. September 2025.

Der Grünaer Ortsvorsteher berichtet

Sommerloch? - keine Spur, oder?

An erster Stelle wünscht der Ortschaftsrat Grüna allen eine angenehme Erholungsphase mit dem Wunsch, dass alle gesund wieder unseren Heimatort erreichen, sollten sie ferne Ziele gewählt haben.

Zuerst geht das Wort an unseren Oberbürgermeister, der folgendes Grußwort übermittelte:



©Phillip Köhler

Liebe Grünaer und Mittelbacher, Demokratie ist für viele von uns selbstverständlich geworden – gerade für die Jüngeren unter uns, die in einem freien Land aufgewachsen sind. Doch der Blick zurück zeigt: Diese Freiheit ist das Ergebnis mutiger Entscheidungen und harter Kämpfe. Es ist nicht leicht, jungen Menschen heute zu vermitteln, wie wertvoll das ist, was für sie selbstverständlich erscheint. Reisen, Bildung, freie Berufswahl oder das Teilen der eigenen Meinung – all das war für frühere Generationen unvorstellbar. Ohne den 17. Juni 1953 und den Herbst 1989 sähe unser Leben heute ganz anders aus: eingeschränkt, überwacht, unfrei. Demokratie bedeutet, dass wir in einer Gesellschaft leben, in der Regierungen abgewählt werden können, in der Kompromisse dazugehören, in der nicht die Lautesten oder Reichsten bestimmen, sondern Argu-

mente und Überzeugungen zählen. Das ist manchmal mühsam, aber es ist auch eine große Chance: Denn es liegt an uns allen, wie wir unser Zusammenleben gestalten. Freiheit braucht Erinnerung. Und Demokratie braucht Menschen, die sich engagieren – im Ehrenamt, in Initiativen, in Nachbarschaften. Menschen, die nicht wegsehen, wenn andere Hilfe brauchen, und die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Dieses Engagement kann viele Gesichter haben: Ob als Trainerin im Sportverein, als Freiwilliger bei der Freiwilligen Feuerwehr, als Elternsprecher in der Schule oder als Mitorganisatorin eines Dorffestes – überall dort, wo Menschen sich einbringen, wächst Vertrauen und Zusammenhalt. Auch wer sich in politischen Gremien, bei Bürgerinitiativen oder Umweltprojekten beteiligt, stärkt das Rückgrat unserer Demokratie. Es sind oft die kleinen, unscheinbaren Taten im Alltag, die den großen Unterschied machen: ein offenes Ohr für die Nachbarin, ein gemeinsames Projekt im Stadtteil oder das mutige Wort gegen Hass.

Ich danke allen, die sich mit Mut, Haltung und Weitblick für unser demokratisches Miteinander einsetzen. Nur gemeinsam können wir bewahren, was Generationen vor uns unter großen Opfern erkämpft haben.

Herzliche Grüße
Ihr Sven Schulze

Und nun kurz gefasst ein paar News im Liveticker im Wort und Bild.

Im nächsten Anzeiger wird sich Thomas Blankenhagel, der neue amtierende Amtsleiter des Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz vorstellen. Er stellte sich bereits zum ersten OB-Gespräch des Jahres 2025 den Ortsvorstehern vor. Gastgeber war Einsiedel, da in Einsiedel in diesem Jahr ein Jubiläum in der Brauerei gefeiert wird, wurde kurzerhand die Amtsstube des Rathauses für die heiligen Gemäuer der Brauerei getauscht. Deshalb waren die Gespräche auch etwas flüssiger als sonst, obwohl der Doppelhaushalt noch nicht genehmigt war. Weiterhin zugegen auch das Grünflächenamt (warum wohl auch), die Schlüssel für die Hundeklos sind aber

immer noch nicht da, die Standorte sind immer noch belegt, und auf persönliche Einladung des Amtsleiters vor Ort hat sich leider immer noch nicht viel getan, außer der Aussage zur Kulturhauptstadt-Interventionsfläche, dass das hohe Gras gewollt ist – Natur eben oder so...



Angesprochen, warum die beiden neuen Fußballtore für den Bolzplatz noch nicht hier sein dürfen (lagern hinter dem Rathaus seit 3 Jahren), wurde es Zeit, den Rundgang durch Grüna zu beenden und erstmal eine Kopfschmerztablette einzuwerfen, denn so viel in kurzer Zeit kann man nicht verarbeiten.

Aber in Bezug auf Natur gibt es auch Erfreuliches zu berichten, denn in unserer „Waldesluft“ gab es hohen Besuch aus Dresden vom Landesamt, der MDR war vor Ort und auch der Amtsleiter, welcher nach 5 Minuten aber wieder verschwand (bestimmt Gras mähen...). Wünschen wir, dass es in Grüna bald auch die schönste Kleingartenanlage von Sachsen gibt. Und damit ein Dank an alle Mitglieder des Vereins, an erster Stelle aber an Wolfgang Bienert nebst Gattin und den Vorstand. Schön war es, im Sachsenspiegel die Früchte der Arbeit der Mitglieder säen, ähm, sehen zu dürfen!



Ja, und wer mit offenen Augen durch Grüna geht, sieht nicht nur die Dreck-

ecken, sondern auch mit Liebe den einen oder anderen Platz. Einen besonderen gibt es aufgrund eines Geburtstages einer Grünaer Einwohnerin an der Gabelung Röhrsdorfer Str. und Rabensteiner Str., denn die Eltern machten ihrer Tochter ein ganz besonderes Geschenk für die morgendliche Sportrunde. Dank an Jürgen Nitzsche und die Familie bzw. die Eltern des Geburtstagskindes. Nach zwei Besuchen auf dem Rathaus und netten Gesprächen wurde eine unkomplizierte Lösung mit Nachhaltigkeit für alle gefunden. Ein Herz für Grüna eben, dem heimlichen Kulturhauptstadtdorf 2025.



Und wir schreiten weiter auf der Rabensteiner Straße Richtung Herrn Starringer. Unsere Jugendfeuerwehr feierte im Juni ihr 30-jähriges und damit jungfräuliches Dienstjubiläum mit einem grandiosen Festwochenende, eine Jugendfeuerwehr der ersten Stunde der Stadt Chemnitz. Dass zum selben Zeitpunkt das Mittelbacher Dorffest stattfand, gab keinen Abbruch der Veranstaltung. Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen ein Dankeschön, sowie ein Dank an alle Gratulanten – Wertschätzung für die Nachwuchsarbeit ist eben alles.

Was ich als mehr als angenehm empfand war die Tatsache, über den Tellerand zu blicken. In welcher Hinsicht? Nachdem unsere Diakonie ihr Sommerfest in Grüna gefeiert hatte, wurde noch eine Aktion zum besonderen Geschenk, was noch lange in Erinnerung bleiben wird und bald auch Früchte trägt: Eine Pflanzaktion der besonderen Art für die Heimbewohner. Mit allen fahrbaren Untersätzen und Mithilfe der Heimbewohner wurde in der auf das Jubiläums



der Jugendfeuerwehr folgenden Woche ein Obstbäumchen gepflanzt. Dank an Herrn Marcel Kaden, den Heimleiter, für die Bereitstellung eines sonnigen Fleckchens.

Ja, und bald gibt es auch ein Bücherregal im Hause Starringer, gefüllt durch den Ortschaftsrat. Übrigens Bücher – also es gibt ja nicht nur die Tauschregale im Rathaus, sondern auch noch kleine Sternchen der Buchkunst:

Da ist, passend zum Sachsenring-Wochenende im Juli, DAS BUCH zum Sachsenring, denn am 26. Mai 1927 dröhnten in Hohenstein-Ernstthal zum ersten Mal die Motoren, Badberg-Vierecks-Rennen nannten die Organisatoren das Spektakel. Es war die Geburtsstunde des Sachsenrings, obwohl der Kurs erst seit 1937 offiziell diesen Namen trägt. Noch vor dem Zweiten Weltkrieg fanden hier die Großen Preise Deutschlands und sogar Europas statt. Durch den hohen fahrerischen Anspruch und das große Zuschauerinteresse entwickelte sich der Sachsenring immer mehr zu einer beliebten Adresse. Daran hat sich bis heute nichts geändert! Von 1961 bis 1972 schrieb die zwischen Chemnitz und Zwickau gelegene Strecke erstmals Geschichte in der Weltmeisterschaft. Hendrik Nöbel, der Autor dieses Buches, erlebte am 17. Juli 1966 an der Hand seines Vaters den ersten Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring. Seitdem gehören der Motorrad-Rennsport im Allgemeinen und der Sachsenring im Besonderen zu seinem Leben. Ab 1973 blieb die Internationalität der Veranstaltungen begrenzt. Hervorgerufen durch die politische Wende und die damit verbundene Wiedervereinigung Deutschlands konnte im August 1995 das moderne Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring eröffnet werden.



Wir bleiben bei den heißen Gefährten: Kann man mit einem Trabant Rennen fahren? Ja – man kann! Was auf dem Schleizer Dreieck im Sommer 1971 begann und nach fast zwei Jahrzehnten im September 1990 auf dem Rundkurs im tschechischen Most endete, war

wohl eine der am längsten bestehenden Rennserien mit dem immer gleichen Basisfahrzeug, das zudem noch bis kurz vor Ende der Rennserie produziert wurde – dem Trabant 601.

Werksunterstützung gab es leider keine, so dass es sich einige Tüftler und Enthusiasten zur Aufgabe gemacht hatten, aus dem mager motorisierten Kleinwagen einen Spezialtourenwagen zu entwickeln. Mit einer Motorleistung, die etwa dem Dreifachen der Serienmotorisierung entsprach, erreichten die wagemutigen Piloten Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h. Auf den Rundstrecken und bei Bergrennen in der DDR fuhren die Motorsportler eine DDR-Meisterschaft aus. Über die 19 Jahre des Bestehens der Trabant-Rennklasse setzten sich weit über 100 Rennfahrer hinter Lenkrad eines Renn-Trabis. Manche von ihnen nur ein einziges Mal, andere blieben der Rennserie über viele Jahre treu verbunden. Doch was waren das für Leute? Taxifahrer, Ingenieure, Lehrer und auch ein „rasender“ Zahnarzt waren im Starterfeld vertreten. Aber ganz egal – sie alle lebten für ihren Trabant - Rennsport. Ein paar von ihnen werden in diesem Buch näher vorgestellt – woher sie kamen, was sie zum Trabant-Rennsport führte, aber auch, wie es nach dem Trabant-Rennsport für sie weiterging. Wie die Rennwochenenden an den Strecken abliefen, und spannende Einblicke in die Renntechnik des legendären Zweitakters dürfen natürlich da nicht fehlen. Und welchen Stellenwert der Trabant-Rennsport in der DDR hatte – auch darauf gibt dieses Buch interessante Antworten.



Ja, das war schon alles ganz schön politisch manchmal ... Damals (obwohl heute noch genauso), denn wer sich gerade im Sommerloch fühlt, der kann ja genau jetzt zum Buch greifen, wie auch dem nächsten. In seiner Biographie nimmt uns der ehemalige Politiker Frank Heinrich mit auf seine zwölf Jahre lange Reise als Abgeordneter der CDU im Deutschen Bundestag. Drei Mal gewann er das Direktmandat für seinen Wahlkreis in Chemnitz. Im September 2021 verlor er die Wahl überraschend gegen den Kandidaten der SPD, dies war das Ende seiner politischen Karriere. Sein christlicher Glaube prägte seine politische Arbeit. Als Pastor der Heilsarmee setzte sich Frank Heinrich vor allem für sozialdiakonische Projekte in Chemnitz ein. Um noch mehr für arme Menschen bewirken zu können, trat er 2007 in die CDU ein. Bereits nach zwei Jahren Parteimitgliedschaft saß er im Deutschen Bundestag. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit als Politiker fasste er den Entschluss: „Ich möchte als Politiker Mensch bleiben“, und so schrieb er seine erlebten Geschichten auf.



Und bevor wir zu einer Neuauflage kommen, sei erwähnt, dass es den Grüner Klassiker „Geschichten aus der Grünen Au“ noch mit wenigen Restexemplaren gibt.

Wie angekündigt, es gibt eine Neuerscheinung, und die ist nicht nur für Hobbyfunker interessant. Jeder kennt ihn und hat sich bestimmt schon gefragt: Was ist das für ein Turm? Warum steht er hier und warum ist dort alles streng bewacht? Also damals ... In diesem Buch von Peter Herrmann Rentsch und Patrick Wagner, welcher mich aus

Pirna mehrmals auf dem Rathaus zur Recherche besuchte, erfährt der interessierte Leser alles Wissenswerte über das Richtfunknetz der SED im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Über 200 größtenteils noch nie veröffentlichte Fotos, Schemata und zahlreiche Hintergrundinformationen aus erster Hand zeichnen ein umfassendes Bild dieses einst streng geheimen Nachrichtennetzes. Angefangen bei den Gründen zu dessen Erschaffung Anfang der 50er Jahre bis hin zur Stilllegung 1989 werden alle Details beleuchtet – politisch neutral und wahrheitsgemäß. Also es gibt nur 100 Stück mit geballter Info auf über 200 Seiten, und das mit dem Titelbild von Grüna.



Ganz schön sportlich – und das ist die Überleitung wofür?? – klaro, für Turnhalle und Co. Denn mit den Planungen nach bestätigtem Doppelhaushalt aus der Landeshauptstadt soll nicht mehr viel Zeit vergehen bis zum Spatenstich in Grüna. Die Arbeit von 16 Jahren hat sich gelohnt – steter Tropfen höhlt den Stein, und so sind nach einem Jahr endlich die Ballfangnetze am Sportplatz hinter der „alten“ Turnhalle angebracht und das Material für eine saubere Zuwegung angeliefert.



Zu feiern gab es auch etliches, oder doch „KEIN“ Jubiläum? Zu Besuch bei den Nachbarn in Mittelbach und eigentlich mit den Wurzeln damals als Fahrschule in Grüna - Glückwunsch für 35 Jahre an Lothar und Steven Kein... Es war ein wunderschöner Nachmittag.



Und auf stolze 10 Jahre Apotheker des Vertrauens mit dem stolzen Namen das wohl bekanntesten Grüner Einwohner als Firmenname, also nicht Aurich sondern Baumgarten. Der Apotheke, dem Meister und dem gesamten Team – herzlichen Glückwunsch und Danke auch für die jahrelange Unterstützung der Grüner Kirmes, unser Super Richi...



Und wenn wir schon mal beim Dank sind, dann ein dickes Dankeschön auch an Fritz Stengel und Walter Bunzel für die Umsetzung und die viele Zeit für den neuen Grüner Wanderweg, sowie die vielen fleißigen Hände bei der Ausschilderung.



Manchmal passieren Dinge schneller als die Feuerwehr.... Und damit noch-

mals ein Dank zu unseren Nachbarn und den Kameraden der Feuerwehr, welche an einem lauen Sommerabend eine Betriebsstätte besichtigten, um im Ernstfall noch schneller agieren zu können. Möge so etwas nie eintreten, und vergessen wir nie, dass mit jedem Einsatz der Wehren von Grüna und Mittelbach die Kameraden ihr Leben auf das Spiel setzen – „Gut Wehr!“

Ja, und da war doch noch was – Vereinsstammtisch bei unseren Wintersportverein – zwei wird es noch geben, passend zum Sommer den nächsten im Kleingartenverein „Waldesluft“ und zum Jahresabschluss dem letzten für 2025



in unserer Diakonie. Das sagt uns, dass die Zeit rennt. Und bei unseren Wintersportlern gab es auch das eine oder andere Mitbringsel, bzw. es wurden selbige in gute Hände gegeben, wie der Vereinswimpel von unserem

ehemaligen Gesangsverein Grüna – Mittelbach, welcher dem Vorsitzenden des Heimatvereines Grüna Detlev Mühlstein zur weiteren Verwahrung überreicht wurde.



Danke für die kulinarische Bewirtung an unsere Wintersportler und den Gersensaft etc. – und da sind wir wieder beim Saft, dem der ganz besonderen Art und noch dazu dem lebensnotwendigen.



Freunde werden Spender – jede Blutspende kann Impuls sein: DRK setzt Anreize zur Gewinnung von Erstspender*innen

Eine Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern andere inspirieren, es ihnen gleichzutun. Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig – ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende – um weitere Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft seit April 2025 bereits aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Wer einmal erfahren hat, wie unkompliziert eine Blutspende ist, kommt meist wieder. **Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ gibt es für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in für den Werbenden ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025.** Weitere Informationen unter <https://www.blutspende-nordost.de/freunde-werden-spender>



Dem DRK werden in den nächsten rund 10 Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Baby-boomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund

des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55 bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Herzlich willkommen zur Blutspende im Kulturhaus Grüna! Sie werden bestens von unserem engagierten Helferteam des DRK-Ortsvereins Grüna betreut.

Als kleines Dankeschön für Ihre geleistete Blutspende, erhalten Sie einen Rabattgutschein für Royal Donuts. Einzulösen im Royal Donuts Store in Chemnitz.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Nächster Termin, **Montag, 11.08.2025 von 14:30 – 18:30 Uhr in unserem KiG**, Chemnitzer Str. 46 in 09224 Chemnitz/ OT Grüna.

Das KiG kann man ja bei den KiG-Makern übrigens für alle erdenklichen Veranstaltungen mieten, wer hat schon noch einen so schönen Saal....

Und damit schon zur letzten Thematik in meinem Beitrag hier: Der Grünaer Kirmes. Und da hilft manchmal auch Reden, denn zum Kirmes-Eröffnungswochenende plante die Kulturhauptstadt einen großen Tag der Interventionsflächen, leider ohne im Vorfeld die Akteure mal abzufragen betreffs Termin etc. Deshalb wird's wohl nüscht, weil alle in Grüna woanders schon gebraucht werden. Wir erinnern uns, oder wie alles begann....

Ortsgespräch war „in Grüna iss diesch Scharr nüscht los“ ... aber WIR sind doch KUHA-Dorf 2025? Logisch „mach mor“ da was...., nämlich eine Kirmeswoche mit abschließendem Rummel auf dem Grünaer Festgelände, also 10 Tage volles Programm im heimlichen Kulturhauptstadtdorf Grüna 2025:

Und damit zum

Programm der Grünaer Kirmes

Freitag 22.08.2025

... das WarmUp mit Mode Model, SSV und neuer Mode...



Samstag 23.08.2025

09:30 Uhr BEACH Volleyballturnier des GFC auf der neuen Beachfläche neben der Turnhalle unserer Fortis-Akademie
Ab 18:00 Uhr Sommerball des Ortschaftsrates Grüna mit Siegerehrung vom Beach-



volleyballturnier und Überraschungen/Prinzengarde im KiG, musikalisch umrahmt mit unserem Partymacherduo Mario Dalibor von der Musikmühle Dresden und Moderator Andreas Balzer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt frei – Anmeldung unter: kig-maker@gmx.de



Sonntag 24.08.2025

Großes Gemeindefest mit Vereinsmeile an und um unsere Kirche, Führungen, Getränke, Imbiss, etc – siehe extra Artikel....



Dienstag 26.08.2025

Ab 16:00 Uhr Turnhalle / Hartplatz – mit dem Handballverein und dem FSV Grüna Mittelbach.

Mittwoch 27.08.2025

Treffpunkt 18:00 Uhr Forsthaus zu I.O. Nordic Walking.
Treffpunkt 19:00 Uhr Schanzenanlage Trainingspringen und Grillparty, unser WSV Grüna lädt alle herzlich ein zum gemütlichen Tagesausklang mit interessanten Gesprächen im Wald, „Ski Heil“.

Donnerstag 28.08.2025

Tag der offenen Turnhalle – unser Kegelsportverein und der Billardverein laden herzlich ein 16:00 Uhr – Kinderkegeln 17:00 Uhr – Billardverein – offenes Turnier für jedermann 17:30 Uhr – Preis- und Pokalkegeln Erwachsene/Nichtaktive. Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein – also „Sport frei“ und „Gut Holz“.



Freitag 29.08.2025

Festgelände – Rummeleröffnung ab 15:00 Uhr
Gegen 19:00 Uhr – Böllerschüsse durch die Grünauer Schützengilde e.V.

Eröffnung und **Freibieranstich** mit unserem Chemnitzer OB, Gästen aus der Landesregierung, dem Ortschaftsrat, dem Kirchenvorstand und unseren Vereinen.

Im Anschluss **Bühne frei** für DJ ErzBEAT sowie Moderator, Produzent und DJ Neo Traxx, welcher jährlich mit Größen wie Fun Factory, TECHNOTRONIC, Oli P, Danzel, Anna Maria Zimmermann, Ikke Hüftgold und und und ... das legendäre Rheingau-Festival begeistert, sowie DJ „Locke“, welcher an allen 3 Tagen „Herr der Bühne“ sein wird. An diesem Abend werden die „3 Musketiere der Plattenteller“ mit einer nicht nur 80er & 90er Jahre Party den Asphalt in Grüna zum Beben bringen.



Samstag 30.09.2025

Rummel ab 12:00 Uhr

Nach dem Mittag gibt es rockige **Livemusik** mit der Kultband RB II.



Ab 20:00 Uhr betreten die Musiker von „**Thomson Five**“ die Bühne



„Thomson FIVE“ ging als logische Folge aus dem Duo „Thomson - Die kleinste Rockband der Welt“ hervor. In klassischer Bandbesetzung haben sich die vier gestandenen Musiker aus Chemnitz die handgemachte Wiedergabe von einigen der schönsten Rockklassiker, Raritäten und bekannter Popsongs auf die Fahnen geschrieben. Sehr zu empfehlen als Highlight, Ergänzung oder Unterhaltung auf der Firmen- oder Familienfeier, dem Stadt- oder Dorffest. Ob Songs von Midnight Oil, Mike & The Mechanics, Brian Adams, Pink Floyd, Depeche Mode, Alice Cooper, Bruce Springsteen oder Billy Idol, Fury In The Slaughterhouse, David Bowie oder Metallica. Stets authentisch oder aus dem Bauch heraus - jedoch immer mit Gänsehaut-Effekt.

Sonntag 31.08.2025

Rummel ab 11:00 Uhr

11:30 Uhr – Frühschoppen mit Livemusik mit dem „**Duo Aaflug**“

Beste musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Aaflug“ aus dem Erzgebirge!

Verpackt in einem modernen musikalischen Gewand umfasst ihr Programm stimmungsvolles, erzgebirgisches Liedgut, sowie eine gelungene Mischung ausgewählter Evergreens der letzten 40 Jahre Musikgeschichte. Der perfekte Mix, der Tanzflächen generationsübergreifend füllt und für wahres Gänsehautfeeling sorgt. Schorsch und Thom sind zwei leidenschaftliche Musiker. Tief verwurzelt in Ihrer Heimat, möchten Sie ein Stück erzgebirgische Tradition bewahren und vermitteln. Sie begeistern mit Livemusik in Ihrer reinsten Form, gespickt mit kleinen Anekdoten, die auf charmante Art direkt Ihre Lachmuskeln treffen. Seien Sie bereit für einen erlebnisreichen Abend, voller musikalischer Leidenschaft in ausgelassener Stimmung.

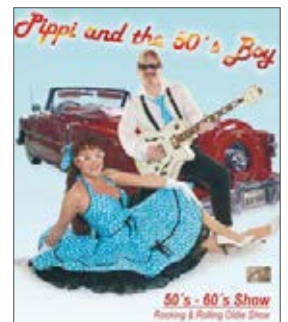


Gegen 14:00 Uhr
Tanzschule Emmerling – Showprogramm,



sowie Livemusik mit **Pippi and the 50's Boy**.

Die wilden 50er & 60er Jahre sind vorbei. Ihre Musik jedoch lebt in den Generationen danach unerreicht immer und immer weiter... Denn war damals nicht der Bossa Nova daran schuld, dass man rote Lippen küssen und die Badehose einpacken musste, wenn es mit dem Honolulu Strandbikini an den Wannsee ging, man keine Schokolade essen sollte, wenn man eigentlich lieber einen Mann haben wollte? Ja, das waren eben noch Zeiten..... Doch „**Pippi and the 50's Boy**“, sozusagen die Ur-Ur-Enkel des Rock'n'Roll, entführen sie mit Volldampf, Petticoat, viel Spaß und fetziger Musik zurück in die 50er & 60er Jahre...„Come on Lets Twist Again“ ...



„Pippi and the 50's Boy“ sind kein bloßes „Oldie-Duo“, das Musik aus den 50er / 60er Jahren so mal nachträllert. Vielmehr präsentieren sie in ihren Shows eine glanzvolle musikalische Retrospektive an längst vergangene Zeiten, eine modische Hommage an die Vergangenheit und Lebhaftigkeit pur. Ihre Kostüme erzählen von damals, das Feeling entführt dahin, der Sound klingt, hat den „alten Charme“ und ist topaktuell. Beide sind des Erfolgs und der Leidenschaft wegen seit über 30 Jahren Profis. Er studierte Gitarre/Tanzmusik/Gesang, sie tanzte 10 Jahre am Theater und absolvierte nebenher eine professionelle Gesangsausbildung klassisch & modern. Fast jeden dritten Tag ein Auftritt, eine umfangreiche Internetpräsenz, ein eigenes Plattenlabel & Musikverlag, komponieren, texten, produzieren, Probenarbeit, Management usw. ... das ist so der ungefähre Stressdurchschnitt des Duos aus dem Vogtland. Ihr Repertoire reicht von Rock-n-Roll Songs über den deutschen Schlager der Wirtschaftswunderzeit bis hin zu diversen Classic-Rock-Titeln der 70er Jahre. Genug Platz und Zeit also, im Verlauf der Veranstaltung in Erinnerungen zu versinken – In Erinnerungen an eine Zeit, in der alles entweder besser oder auch schlechter war.

Auf dem Festgelände dabei sind auch die Prinzengarde des GFC, Lukas Stern e.V. und weitere Vereine.

An allen Tagen kann man sich über ein abwechslungs- und umfangreiches Imbissangebot erfreuen wie zum Beispiel Crepes, Krapfen, Fisch, Eis, Handbrot, Langos, Currywurst, Baguettes, Imbiss-Scheue von Familie Stransky... sowie zahlreiche Getränkevariationen von Bier bis Bowle. In diesem Jahr (neben Kinderkarussells, Trampolin, Fratzenwerfen, Losbude, Entenangeln und Schießstand, Chasqui-Arts-Verkaufsstand) auch mit dabei – Twister!



In diesem Sinne freuen WIR uns auf Euch als zahlreiche Besucher zu unseren Festtagen vom 22.08. – 31.08.2025 im heimlichen Kulturhauptstadtdorf 2025.

Es allen recht zu machen ist nicht einfach – aus Nichts etwas zu machen, das ist ein ANFANG! Danke allen Unterstützern und Sponsoren, welche diesen Anfang mitge-

stalten! Namentliche Erwähnung in der nächsten Ausgabe! Bis dahin, eine gute Zeit!

Blieben Sie Gesund – WIR SEHEN UNS! □

ANZEIGEN

Unsere Kirche feiert Geburtstag.

Und der ganze Ort macht mit.



Unsere Kirchengemeinde
lädt ganz herzlich zur
KIRMES
auf dem Gelände der
Kirche in Grüna ein!

Sonntag · 24.8.25
Beginn: 10:16 Uhr

10:16 Uhr – Gottesdienst

Wir starten den Tag mit einem Gottesdienst zum Thema *Gastfreundschaftskultur*. Das besondere Format des 10:16-Uhr-Gottesdienstes hat bei uns bereits eine lange Tradition.

Ab 11:45 Uhr – Mittagessen und Snacks

Für das leibliche Wohl sorgt der Landwirtschaftsbetrieb Christopher Nauke.

Ab 13:00 Uhr – Gemeindefest im Außengelände & Offene Kirche

Auf dem gesamten Gelände gibt es viele Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Bonbonmann, Glitzertattoos, Menschenkicker, Gras-Ski, Kirchturm mit Murmelparcours, Buttonmaschine und mehr.

Auch viele Grünaer Vereine sind dabei

Grüna blüht, Scheibenschützen Gesellschaft zu Grüna 1850, Heimatverein, Handballverein und der Geflügelzuchtverein. Freut euch auf: Zuckerwatte, Farbschleudern mit Dr. Renata Marwege, eine kleine Geflügelausstellung und mehr.

Parallel ab 13:00 Uhr in der Kirche – Schauen, Hören, Mitmachen

Orgelführung mit Marvin Strothmeier, Kirchengeschichte mit Thomas Renneberg, Altarfenster im Detail mit Jens Märker und jede Menge Musik mit Orgel, Band und Posaunen.

Ab 14:30 Uhr – Kaffee & Kuchen

Verweilen mit duftendem Kaffee und köstlichem selbst gebackenem Kuchen aus unserer Gemeinde.

16:00 Uhr – Märchenspiel

Ein Highlight zum Abschluss: Das nicht ganz ernst gemeinte Märchenspiel *Frau Holle*. Es geht um Pech und Gold – und natürlich um Gerechtigkeit.

Das gesamte Gelände um die Kirche kann an diesem Tag leider nicht als Parkplatz genutzt werden. Ein großes Dankeschön geht an Peter Simmel, der deshalb für diesen Sonntag den Parkplatz vor dem Simmel-Markt zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen mit genauem Zeitplan sind ab dem 17.8. auf unserer Website gemeinsamleben.net zu finden.





Ortschaftsrat Mittelbach

Nach sieben Jahren ...

... wurde in der ersten Ferienwoche endlich der angemietete provisorische Gerüstturm im Schulhof zurückgebaut, ebenso die Aufstiegshilfen in den Zimmern der drei Etagen.

DANKE für so viel Geduld an Schüler, Eltern und Lehrer.

Damit ist nun der Weg frei für die weitere Gestaltung des letzten Teiles unseres Schulhofes.

Die Firma, welche schon die Außenanlagen am „Mittelpunkt“ sowie auch die sehr gut gelungene „Neugestaltung des Haupteinganges“ unserer Grundschule erbracht hat, wird nun auf dem Schulhof weiter tätig sein, die Tischtennisplatte versetzen und die restliche Fläche in Ordnung bringen. Es schließen sich dann noch die Fertigstellung des barrierefreien Zugangs (Rampe) zum „Mittelpunkt“ und die Neugestaltung der „Kastanienecke“ an.



Fotos: Cornelia Espig



Und so werden die Außenanlagen hoffentlich zu Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt sein.

Ein DANKESCHÖN dafür ans GMH (Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz) und die bauausführende Firma.

• Unser „Mittelpunkt“

... wurde anlässlich des Dorffestes mit einer sehr gut gestalteten Ausstellung der „Mittelbacher Schützengesellschaft“ erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Viele Besucher zeigten sich interessiert an den neu gestalteten Räumen, und die Fragen nach der künftigen Nutzung ergaben sich folgerichtig.



Mit Unterstützung des Ortschaftsrates hat sich inzwischen ein ORG-Team für dieses Objekt gebildet, welches erste Ideen zusammenträgt und Terminvorschläge erarbeitet. Dazu findet am 13.08.2025 eine öffentliche Info-Runde statt (s. Beitrag von Jürgen Timmermann).

Parallel dazu ist der Ortschaftsrat gemeinsam mit dem ORG-Team im Gespräch mit dem GMH, um die formellen Dinge und Bedingungen zur Nutzung dieser Räumlichkeiten vertraglich zu regeln. Im Ergebnis dessen wird dann auch die Nutzung durch Vereine und die Vermietung an Privatpersonen feststehen.

Inzwischen wurde noch ein leistungsstarker Beamer im großen Raum installiert. Weitere Technik und Ausstattungsgegenstände sollen folgen.

• Der Doppelhaushalt 2025/26 ...

... für die Stadt Chemnitz wurde mit ca. 6 Monaten Verspätung endlich freigegeben, nachzulesen auch in der Presse.

Erst damit ist es möglich, mit den Geldern für dieses Jahr zu arbeiten. So wurden bis dahin auch noch finanzielle Mittel für die Vereine sowie für das Verfügungsbudget des Ortschaftsrates zurückgehalten, und nun muss es wieder schnell gehen, um diese Mittel sinnvoll einzusetzen.

Auch große Baumaßnahmen können nun erst weiter geplant werden. Nicht direkt auf Mittelbacher Gebiet, jedoch für uns Mittelbacher trotzdem sehr wichtig ist der Ausbau der Mittelbacher Straße zwischen Schachtweg an der Bahnbrücke in Grüna und der Einmündung Aktienstraße in Mittelbach. Dieser Bauabschnitt ist nun für 2026 im Haushaltsplan vorgesehen und soll über den Sommer nächsten Jahres umgesetzt werden, vorbehaltlich noch ausstehender Antworten von TÖB (Träger öffentlicher Belange). Es bleibt spannend, und wir bleiben dran.

Dazu sowie zu anderen Straßen-Bauthemen haben wir den neuen Leiter des TBA (Tiefbauamt), Herrn Thomas Blankenhagel, in den Ortschaftsrat eingeladen, um uns darüber auszutauschen, was, wann und wie umgesetzt werden kann.

Eine weitere interessante Änderung in der Stadtverwaltung wurde ebenfalls bekannt. Bürgermeister Michael Stötzer scheidet zum 31. August 2025 aus seinem Amt aus. Wir möchten uns für alle seine Unterstützung in den letzten ca. 10 Jahren recht herzlich bei ihm bedanken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Seine Nachfolge tritt Thomas Kütter an, der in den letzten Jahren Leiter des Amtes für Gebäudemanagement und Hochbau (GMH) war und in dieser Funktion maßgeblichen Anteil an der Umsetzung unseres Kulturhauptstadtprojektes „Mittelpunkt“ hatte – insbesondere die Zusammenführung dieses Projektes mit der Realisierung des zweiten Rettungsweges für unsere Grundschule.

Wir wünschen ihm für sein neues Tätigkeitsfeld viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen bei den meist schwierigen Entscheidungen.

Nun zurück zum Tagesgeschäft.

- In der Juni-Sitzung ...
... konnten wir spontan Herrn Graichen vom GMH begrüßen, um erste Gespräche über Formalitäten zur Nutzung des „Mittelpunktes“ zu führen. Im Grunde geht es um zwei vertragliche Regelungen.

- Nutzungsvereinbarung zwischen Stadtverwaltung und Ortschaftsrat
- Mietvereinbarung zwischen Ortschaftsrat und potenziellen Mietern.

Dazu erhielten wir etwas später entsprechende Musterdokumente, über deren Auslegung und Gestaltung wir aktuell noch mit dem GMH diskutieren (s. Beitrag von Jürgen Timmermann).

Des Weiteren berichtete Herr Naumann ausführlich vom turnusmäßigen Treffen des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern – diesmal in Einsiedel, an welchem er in meiner Vertretung teilgenommen hat.

Die Probleme sind in den Ortschaften nahezu identisch. Häufig geht es um fehlende finanzielle Mittel für Baumaßnahmen, um den zu diesem Zeitpunkt noch nicht freigegebenen Haushalt sowie um die Kommunikation mit den Ämtern der Stadt.

- Der Bau einer DHL-Station ...
... hinter dem Rathaus ist zwischen DHL und GMH ebenfalls abgestimmt, und die vertraglichen Regelungen werden erarbeitet. Aber auch dort bremste uns der noch nicht freigegebene Haushalt aus, da das GMH zuerst noch eine der baufälligen Garagen zurückbauen muss. Vielleicht lässt sich das Vorhaben nun doch noch in diesem Jahr umsetzen.

- Am Sparkassenmobil ...
... sind wir ebenfalls noch dran, haben aber hier auch noch keine konkrete Auskunft erhalten.

- In der Juli-Sitzung
... gab es zunächst zwei Beschlussvorlagen.
Zunächst wurden noch Vereinsgelder des Ortschaftsrates umgewidmet, da sich der Gesangsverein Grüna-Mittelbach inzwischen aufgelöst hat.

In der zweiten Beschlussvorlage ging es um die Buslinie 49. Die gute Nachricht hierbei – die Testphase wird in der Vorlage als beendet erklärt und die Linie 49 als wichtig und sinnvoll eingestuft, da sich die Fahrgastzahlen nach Corona gut entwickelt haben und die Wirtschaftlichkeit mit ca. 24000 Fahrgästen pro Jahr gegeben ist. Ein wichtiger Punkt hierbei ist die Andienung der Haltestelle am Bahnhof Grüna zum Umsteigen Richtung Chemnitz bzw. Hohenstein-Ernstthal als zentraler Knotenpunkt.

Das ist die gute Nachricht. Allerdings wird es auf Grund der aktuellen Haushaltslage keinerlei Veränderungen an der Rou-

tenführung und Haltestellenanordnung geben können. Für die Abendstunden wird das Anruflinientaxi (ALiTa) empfohlen, da dort die Fahrgastzahlen tatsächlich zu gering sind. Sollte aber auch funktionieren.

Wir sollten uns als Mittelbacher (und Grünaer) trotzdem darüber freuen, dass es überhaupt weitergeht. Die Beschlussvorlage muss allerdings im August erst noch durch den Stadtrat abgesegnet werden. Bleibt zu hoffen, dass es ausreichend Befürworter gibt und das Thema nicht zum Spielball der Politik wird.

Der Breitbandausbau ist nach Angaben der Baufirma aktuell von Reichenbrand bis zur Grundschule Mittelbach abgeschlossen, und die Baustellen auf der Hofer Straße sind erst einmal Geschichte. Dies betrifft das zentrale LOS „Anbindung der Chemnitzer Schulen“ an das schnelle Internet. Wie und wann es mit dem LOS „Flächenausbau“ weitergeht, ist aktuell noch nicht bekannt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Außerdem ging es um erneute Aktivitäten am Baugebiet „Sonnenblick“ von MH-Bau. Es sieht so aus, als würde uns das Thema in den nächsten Monaten wieder stärker beschäftigen.

- Zur Sanierung des Kirchenvorplatzes ...

... gibt es ebenfalls Neues zu berichten. Alle behördlichen und kirchlichen Genehmigungen für diese Bauvorhaben liegen inzwischen vor. Auch die Finanzierung steht soweit, so dass die Baumaßnahme höchstwahrscheinlich noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann.

Herzlichen Dank an alle, welche dieses Vorhaben bislang unterstützt haben.



Die Auftragsvergabe ist im Juli erfolgt, das Baufeld wird demnächst abgesteckt und es laufen die entsprechenden Vorbereitungen für einen angedachten Baustart im August/September.

Weiterhin soll es im Herbst (voraussichtlich am 25. Oktober 2025) auf dem Mittelbacher Friedhof einen Arbeitseinsatz geben, um verschiedene Gewächse zurückzuschneiden und Wildwuchs zu beseitigen. Dazu werden wieder viele fleißige Hände – nicht nur aus der Kirchengemeinde – gebraucht.

Es wäre schön, wenn sich auch diejenigen beteiligen, die „berechtigte“ Kritik am derzeitigen Zustand üben. Nur gemeinsam können wir etwas verbessern. Näheres dazu folgt, wenn die Vorbereitungen konkreter werden.

- Und was macht das Thema „Windkraft“?

Seit unserer letzten Ausgabe gab es dazu nichts konkret Neues zu erfahren. Entweder es stagniert oder es laufen weitere Vorbereitungen inoffizieller Art. Zu diesem Thema sind Infor-

mationen – sicher beabsichtigt – kaum oder nicht verfügbar. Und so muss man sich nicht wundern, wenn durch bestimmte Kreise immer wieder versucht wird, Tatsachen zu schaffen.

Wenn man bedenkt, dass in Deutschland theoretisch Anlagen für erneuerbare Energien (WKA und PV) mit der doppelten Nennleistung des durchschnittlichen Bedarfs existieren und trotzdem zu bestimmten Zeiten Energieüberschuss „verschenkt“ oder Energie „teuer eingekauft“ werden muss, liegt es eigentlich auf der Hand, dass dieses System schon allein witterungs- und tageszeitbedingt nicht funktionieren kann.

Da gibt es den Spruch – Wie lange braucht ein Kamel durch die Wüste? Und Wie lange brauchen fünf Kamele durch die Wüste? – In der Regel genauso lange.

Ist es windstill, ist es also egal, ob sich eine oder fünf WKA nicht drehen, und scheint keine Sonne, ist es egal, ob ein Paneel nichts liefert oder fünf.

Möge man darüber nachdenken und mit gesundem Menschenverstand die Lösung finden. Wer sich die großflächigen Eingriffe in die intakte Natur mal anschauen will, kann dies auf der Baustelle am Schneckenberg hinter der A72 am Parkplatz Neukirchner Wald tun.

Wir werden jedenfalls weiter am Thema dranbleiben, um unsere Natur und unser örtliches Umfeld möglichst vor missbräuchlicher Verwendung zu schützen.

Liebe Leser – der Sommer hat seinen Höhepunkt überschritten, die Ernte läuft auf Hochtouren, je nach Anbau und Wetterlage. Viele, die nicht an die Schulferien gebunden sind, weilen noch im wohlverdienten Urlaub, und so ist es eher etwas ruhiger im Ort.

Allen, die noch unterwegs sind, wünschen wir eine schöne Zeit, eindrucksvolle Erlebnisse und eine gesunde Rückkehr in Ihren Heimatort.

• Schon wieder Schulanfang ...
Warum werden die Schulanfänger überhaupt ABC-Schützen genannt?

„Schulanfänger werden in Deutschland auch Abc-Schützen genannt. Die Bezeichnung stammt daher, dass die Schüler nun das Abc lernen. Abc wird das deutsche Alphabet genannt. Der Name Alphabet geht wiederum auf die ersten beiden Buchstaben des griechischen Schriftsystems zurück: Alpha und Beta.“

„Der Ursprung des Wortbestandteils Schütze ist unklar. Im Lateinischen bedeutet „tiro“ Rekrut/Anfänger. Dieses Wort wurde mit dem lateinischen Wort „tirare“ (schießen) und dem französischen „tirer“ (ziehen, den Bogen spannen, schießen) in Verbindung gebracht. Daher könnte das Wort Abc-Schütze kommen.“

Quelle: Internet



Mit diesem kleinen Blick in die Historie wünschen wir unseren Schulanfängern für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Erfolg und Wohlfühlen in unserem nun doch umfänglich renovierten und modernisierten Schulgelände.

Viel Erfolg auch für die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern mit dem Förderverein der Grundschule, der sich ebenfalls immer wieder in das Geschehen rund um die Schule und bei Veranstaltungen im Ort einbringt.

• Und noch ein kleiner Tipp für alle Schüler ...

*Sei still wie ein Mäuschen,
pass auf wie ein Luchs,
sei fleißig wie ein Bienechen,
dann wirst du schlau wie ein Fuchs.*

Dann wird dies eine schöne und unvergessliche Zeit, genießt sie einfach.

In diesem Sinne, seien Sie im Namen des Ortschaftsrates bis zur nächsten Ausgabe Ende Oktober recht herzlich begrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite

Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de
(derzeit aus technischen Gründen nicht auf dem aktuellen Stand) □



Wir laden alle Mittelbacher herzlich ein.

Am 13.08.2025 um 18:00 Uhr
werden wir in gemütlicher Runde unsere ersten **Ideen für regelmäßige Treffen vorstellen.**

Und schon eine Woche später wollen wir mit folgenden Veranstaltungen starten:

- Wer hat Interesse am Erlernen von **Handarbeitstechniken**?
Auch Kinder sind herzlich willkommen.
Erstes Treffen: Mittwoch, den 20.08.2025, 16:00 – 17:30 Uhr
Weitere Treffen: immer mittwochs, im 2-wöchigen Rhythmus
- Wer hat Interesse am **geselligen Beisammensein**?
(später bei Bedarf auch mit speziellen Themen)
Erstes Treffen: Donnerstag, den 21.08.2025, 15:30 – 18:00 Uhr
Weitere Treffen: immer donnerstags, im 2-wöchigen Rhythmus
- Wer hat Interesse am **DART-Spielen**?
Erstes Treffen: Donnerstag, den 28.08.2025, 18:00 – 21:00 Uhr
Weitere Treffen: immer donnerstags, im 2-wöchigen Rhythmus
- Wer hat Interesse am **Lese-Nachmittag**?
Erstes Treffen: Montag, den 08.09.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere Treffen: jeden zweiten Montag im Monat



Wir freuen uns auf euch und wollen den „Mittelpunkt“ gemeinsam mit euch zum bunten, kulturellen Leben erwecken.

Jürgen Timmermann für das Organisations-Team vom „Mittelpunkt“ □



SAISON 2026

Die Störche sind los - und zwar seit 2017 in Grüna bei Familie Rößler! Über die Webcam unter www.storchenleben-gruena.de kann jeder beobachten, wie sie Nest bauen, brüten und ihre Jungen aufziehen. Das ist ganz schön spannend! Doch wie toll ist es erst, wenn man sie direkt unterstützen kann!

Die Storchentreter AG richtet sich an junge WeltretterInnen zwischen 10 und 14 Jahren und findet in der Storchensaison statt. Wir treffen uns von Februar bis September an 18 Terminen und erarbeiten uns einiges zum Weißstorch in Deutschland. Wir erfahren alles rund um seine Biologie, zum Zugverhalten, Lebensraum, Ernährung und Fortpflanzung. Dabei erleben wir die Störche in Grüna natürlich hautnah! Doch wir erfahren auch, warum der Storch unsere Hilfe braucht. Denn noch immer oder gerade jetzt drohen ihm viele Gefahren. Aber wir können helfen! Und das wollen wir mit vereinten Kräften tun!

Treffen: 18 x Freitagnachmittag oder Samstag
Team: max. 12 Teilnehmer
Kosten: 60 € pro Teilnehmer und Saison



 <p>Sandra Heymann www.wild-und-frei.eu/kinder E-Mail: wildundfrei.waldwissen@gmail.com Mobil: 0162 8300492</p>	<p>Karla Rößler www.storchenleben-gruena.de E-Mail: totalroessler@gmx.de Mobil: 01605415653</p>
---	--

ANZEIGEN

SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher.



Sommerfrische – mancher war verreist und lernte Neues kennen, mancher hat sich Zuhause erholt und Bestehendes gepflegt, andere wiederum haben aufgeräumt, innerlich oder sachlich. Eine große Tageszeitung diskutierte, warum sich so viele sorgen, aber die Frage, wie es Ihnen selber geht, mit „eigentlich gut“ beantworten. Es gibt Gründe dafür, und dazu möchte ich Ihnen zuhören.

Mit freundlichen Grüßen
 Peter W. Patt
 Mitglied des Sächsischen Landtags

Ludwigstr. 36
 09113 Chemnitz
 Tel. 0371-3560594
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de

Sprechstunde:
 Jeden Montag 16:00 – 18:30 Uhr
 (mit Anmeldung und nach Vereinbarung auch vor Ort)



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Mittelbach und Grüna, viele tolle Feste sind in den letzten Wochen gefeiert worden, die Grünaer Kirmeswoche wird fleißig geplant. Gerne bin ich eine helfende Hand, wenn Sie möchten. Sie erreichen mich am besten in der Sommerzeit per Mail (renata.marwege@spd-chemnitz.de). Und Sie finden mich am 24. August zur Kirmes in der Grünauer Kirche mit einem Stand, an dem Kinder Farbschleuderbilder malen können. Meine Bewunderung gilt allen, die im Ehrenamt anpacken, um Ihre Ortschaften mit Leben zu erfüllen.



Allen Familien mit Schulkindern und Urlaubern wünsche ich nun erholsame Ferien und genug Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, um dann gestärkt wieder in den Alltag zu starten.

Bis dahin sende ich Ihnen sommerliche Grüße
 Renata Marwege

Wie kommt der Ortschaftsanzeiger in Ihren Briefkasten?

Klar, die meisten werden es wissen oder schon beobachtet haben. Aber dass er alle 2 Monate kostenlos bei jedem Haushalt der beiden Ortschaften landet, ist schon etwas Besonderes in Chemnitz. Es funktioniert nur, weil sich eine ganze Reihe von Helfern findet, die dabei unentgeltlich mithelfen. Und weil die – meist ortsansässigen – Firmen mit ihren Anzeigen zur Finanzierung beitragen.

Hier der Weg vom Redaktionsschluss bis zu dem Zeitpunkt, wenn das „Blättl“ bei Ihnen im Briefkasten landet:

Redaktionsschluss bei mir ist i.d.R. der jeweils 2. Montag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Ich habe dann 2 – 3 Tage Zeit, die zugesandten Beiträge zu redigieren, Bilder passend zuzuordnen, ggf. bei den Autoren zurückzufragen. Ich sende alles mit Hinweisen (z.B. über die Reihenfolge der Beiträge und Formatierungswünschen) an Frau Zierer vom Mugler-Verlag, die das Ganze in Form setzt und mir dann in der nachfolgenden Woche die jeweilige PDF-Datei zur Korrektur zusendet (mit den kommerziellen Anzeigen und den Trauer-Annoncen noch als Leerfelder im Text). Mit meinen Korrekturen geht es dann noch einmal an Frau Zierer zurück, die es bis zum Freitag dieser Woche für den Druck freigibt.

Wenn die insgesamt 4500 Exemplare dann in der nachfolgenden Woche gedruckt sind (bis jeweils donnerstags), wird Bernhard Köhler informiert, der dann die Abholung in Wüstenbrand organisiert. Mit Transportern stehen hierfür Peter Linke, Maria Storch oder Peter Eckert zur Verfügung, je nachdem, wer gerade Zeit hat.

Gebracht werden die Pakete zu Jürgen Timmermann in Mittelbach (1250 Stück), die restlichen 3250 Exemplare gehen nach Grüna, 1200 davon landen bei Detlev Mühlstein. Der Rest liegt dann bei Bernhard Köhler in dessen Scheune. Diese drei Personen zählen die Exemplare für die Austräger ab.

In Mittelbach sind es 22 Stapel, meist in Simmel-Taschen verpackt, die von Isabel Klar und Mandy Degenkolb bei Jürgen abgeholt und zu den Austrägern gefahren werden. (Am Ende „gehen“ die Taschen wieder an Jürgen zurück).

In Grüna sind es 28 Gebiete für die Verteilung des Heftes. Detlev Mühlstein bringt die Pakete an „seine“ Austräger, auch Michael Neubert, der die Pakete für sich und seine Austräger bei Bernhard holt. Die übrigen Austräger im Unterdorf bzw. für den Hexenberg holen ihre Pakete direkt bei Bernhard ab.

Dass jeder Haushalt dann das Blatt auch erhält, liegt nun bei den Austrägern. Nach Abholung in Wüstenbrand beim Verlag, also vor oder am Wochenende 20 Tage nach dem Redaktionsschluss, landen die Hefte in den Briefkästen. Die Austräger kennen ihr Revier. Schwierigkeiten kann es geben, wenn z.B. ein Haus an einer Straßenecke die Postadresse der einen Straße hat, der Eingang aber um die Ecke ist. Oder wenn ein Neubau bezogen wurde, der oft nicht direkt an der Straße liegt. Aber das lässt ich dann durch Anfrage bei Jürgen in Mittelbach oder bei mir in Grüna schnell klären. Urlaubsvertretungen organisieren die Austräger i.d.R. selbst, für unvorhergesehene



Ausfälle z.B. durch Krankheit findet sich (ggf. durch Rückruf bei Jürgen oder mir) meist eine Lösung.

Wir werden alle älter – leider. So kann es passieren, dass ein Austräger altersbedingt die Aufgabe nicht mehr übernehmen kann. Dann ist es für uns am besten, derjenige findet selbst einen Nachfolger, ansonsten sich bitte an Jürgen oder mich wenden. Und die erste Runde sollten dann alter und neuer Austräger gemeinsam gehen (was eigentlich bisher immer funktioniert hat).

Hiermit verbunden auch gleich ein Aufruf: Haben Sie Zeit und Interesse, auch selbst bei der Zustellung der Ortschaftsanzeiger mitzuhelfen, dann melden Sie sich doch bei Jürgen Timmermann oder mir! Es muss ja nicht sofort losgehen, könnte ja auch erst als „Springer“ sein, wenn einmal Not am Manne ist.

Alle Personen, die in Grüna und Mittelbach mit der Herstellung und der Verteilung des Ortschaftsanzeigers zu tun haben, tun das ehrenamtlich, unentgeltlich. Lediglich zum Jahresende danken die Heimatvereine mit einem kleinen Präsent.

Und wenn es trotzdem einmal mit der Zustellung nicht klappt, dann gibt es noch die elektronischen Briefkästen. Der aktuelle und alle früheren Ortschaftsanzeiger stehen online unter www.gruena-online.de oder www.heimatverein-mittelbach.de als PDF-Dateien im Netz.

Ulrich Semmler

PS: Die Bezeichnungen „Helfer, Austräger, Zusteller“ sind von „helfen, austragen und zustellen“ abgeleitete Substantive, also generisches Maskulinum. Da sind natürlich nicht nur die Männer gemeint ...! □

ANZEIGEN

STADTRADELN: Grüna und Mittelbach drehen im September wieder am Rad



STADTRADELN
CHEMNITZ DREHT AM RAD!
1. – 21. September 2025



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Vom 1. bis zum 21. September 2025 drehen Ebersdorf, Helbersdorf und der Brühl wieder am Rad: Das STADTRADELN geht in Chemnitz dann in seine fünfte Runde. Seit 2020 nimmt die Stadt Chemnitz an der internationalen Fahrradkampagne des Klima-Bündnisses teil. Ziel ist es, im 21-tägigen Aktionszeitraum so viele Kilometer wie möglich zurückzulegen. Und dabei zählt jeder Kilometer für Chemnitz!

Die Aktion will die Gesundheit der Teilnehmenden fördern, sich für den Ausbau des Radwegenetzes einsetzen und ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Dies wird möglich, weil die Radelnden sichtbar werden – und zwar durch die Registrierung unter www.chemnitz.de/stadtradeln. Zudem kann die STADTRADELN-App bequem auf das eigene Handy geladen werden. Mit dieser Smartphone-App werden die Fahrdaten anonymisiert getrackt, die eine wichtige Grundlage für die Radverkehrsplanung in Chemnitz bilden.



Radelnde auf dem Radweg an der Brückenstraße (Autor: Ralph Kunz)

Wer kann teilnehmen?

Am STADTRADELN können alle teilnehmen, die in Chemnitz wohnen, arbeiten, lernen oder in einem Verein tätig sind. Falls Sie im Aktionszeitraum nicht in Chemnitz sind, ist das auch nicht schlimm: Die im Urlaub getrackten Kilometer zählen auch für Chemnitz. Geradelt wird immer in Teams. Fahren Sie zusammen mit Ihren Liebsten oder radeln Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auf das Treppchen. Die radaktivsten Teams werden am Ende der Kampagne geehrt.

Gibt es wieder STADTRADELN-Touren?

Am 6. September 2025 findet die 2. Sternfahrt Chemnitz statt. Von mehr als zehn Startpunk-ten aus organisieren ehrenamtlich STADTRADELNde Touren, die alle gegen 16:30 Uhr am Karl-Marx-Monument enden, um die letzten Kilometer zum Stadion an der Gellertstraße begleitet von der Polizei zurückzulegen. Am Stadion steht dann die Zieleinfahrt im Rahmen der SPORTS UNITED/SPORTY an. Weitere Informationen zur Sternfahrt werden rechtzeitig vorab veröffentlicht.

Der 18. September 2025 steht dann ganz im Zeichen des STADTRADELNs: Um 17 Uhr startet die dritte Auflage der #chemnitzdrehtamradtour an der Hartmannfabrik, dem Besucherzentrum der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Seien Sie dabei, wenn hunderte Chemnitzerinnen und Chemnitzer ein sichtbares Zeichen für den Radverkehr setzen. Die ca. 17,5 Kilometer lange Tour ist für Familien geeignet. Gefahren wird im geschlossenen Verband, begleitet von der Motorradstaffel der Polizei. An vier Haltepunkten gibt es die Möglichkeit in der Tour einzusteigen, falls Sie nicht die gesamte Abschluss-tour mitfahren wollen. Sie endet wieder an der Hartmannfabrik. Weitere Informationen zur Tour werden ebenfalls rechtzeitig vorab veröffentlicht.

Sie können sich bereits jetzt anmelden und in Teams zusammenschließen. Dadurch erfahren Sie auch interessante Veranstaltungen und Themen rund um das Fahrradfahren in Chemnitz. Drehen Sie mit am Rad und melden Sie sich an unter www.chemnitz.de/stadtradeln. Damit leisten Sie einen Beitrag für Ihre eigene Gesundheit, die Radverkehrsförderung und den Klimaschutz. Für Sie, Grüna, Mittelbach und für ganz Chemnitz! □



Kultur- und Kreativzentrum in freier Trägerschaft des Schnitzverein Grüna e.V.

STRICK-CAFE

wöchentlich montags, 09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELNACHMITTAG

wöchentlich montags 15:30 – 18:00 Uhr, Hutznstube

YOGA

wöchentlich 4 Gruppen, montags 18:00 Uhr, dienstags 08:00, 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de,

SENIORENGYMNASTIK

wöchentlich 2 Gruppen, donnerstags 08:30 und 10:00 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Osleidy Delgado, 0152/28024343

Die Gruppen unseres Schnitzvereins treffen sich zu folgenden Zeiten im Schnitzerhäusl:

KLÖPPELN

wöchentlich mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr, Hutznstube

MALEREI UND ZEICHNEN

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 17:30 – 19:30 Uhr, Hutznstube

KINDER- UND JUGENDGRUPPE SCHNITZEN

wöchentlich donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

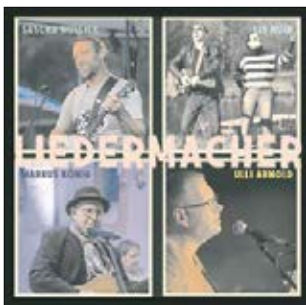
SCHNITZEN UND DRECHSELN

wöchentlich donnerstags 18:00 – 21:00 Uhr

Interessierte sind herzlich willkommen!

KONZERT: LIEDERMACHER

Freitag, 05.09.2025, 19:00 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 10 €



Zum diesjährigen Liedermacher-Abend begrüßen wir vier verschiedene Künstler, welche einen vielseitigen und abwechslungsreichen Abend versprechen.

Sascha Hollick spielte bereits mit seiner irischen Bouzouki und dem Tonor-Banjo im vergangenen Jahr bei uns. Ebenso

wird Ulli Arnold, Liedermacher aus Chemnitz, wieder dabei sein und leidenschaftlich mit seiner warmen Stimme über das Leben, die Liebe und andere Kleinigkeiten singen. Die Band Lis NOIR aus Zwickau, bestehend aus Matti an der Gitarre und Sue am Klavier, besingen auf leichte Art das Leben in all seinen Facetten. Als besonderer Gast wird Markus König aus Leipzig eines seiner wenigen Solokonzerte bei uns spielen.

Erleben Sie einen Abend der besonderen Art und der musikalischen Vielfalt, vier Liedermacher mit verschiedenen Instrumenten, die ihre Leidenschaft zur Musik vereint. Erleben Sie handgemachte, akustische Musik - ehrlich und unverfälscht.

BAUMGARTENTAG

Samstag, 13.09.2025, 14:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei

Im Rahmen dieser traditionellen Veranstaltung pflegen Grünaer Vereine und Einrichtungen das Andenken an Luftschiffpionier Georg Baumgarten (1837-1884), den „fliegenden Oberförster von Grüna“.



Heißluftballons und Flugmodelle starten, und ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie wird geboten. Die Drechselfreunde Erzgebirge präsentieren ihr Handwerk im Taubenschlag.

„FASZINATION DRECHSELN“

DRECHSELFREUNDE ERZGEBIRGE

Samstag, 13.09.2025, und Sonntag, 14.09.2025

jeweils 11:00 – 18:00 Uhr, Taubenschlag, Eintritt frei

Die Drechselfreunde Erzgebirge im Schnitzverein Grüna e.V. laden wieder zur Ausstellung und vielfältigen Vorführungen an mehreren Drechselbänken in den Taubenschlag ein. Als Besonderheit wird diesmal an beiden Tagen das Dreheln und Bemalen von Matrjoschkas von absoluten Kennern ihres Faches vorgeführt und erläutert. Am Samstag findet die Veranstaltung in Kombination mit dem Baumgartentag statt.



JÖRG GRÄSER – GRÄSERS TIERGESCHICHTEN

Freitag, 26.09.2025, 19:30 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erforderlich!

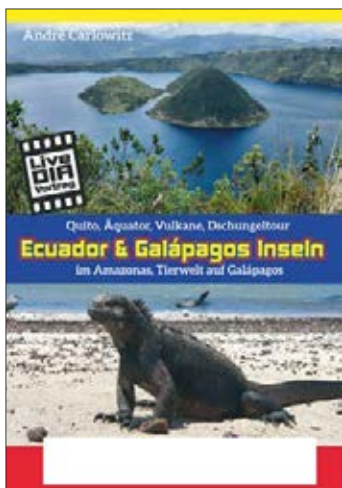
Seit frühester Kindheit spielten Tiere für Jörg Gräser eine große Rolle. Unzählige Stunden verbrachte er mit seinen Tauben im Taubenschlag. Tage trug er eine verletzte Hummel von Blüte zu Blüte. Er war für seine Tiere da. Und die Tiere waren auch immer für Jörg Gräser da. Sie hörten zu, wenn ihn zum Beispiel Sorgen quälten. So wuchs er mit dem Verlangen auf, sein Leben den Tieren zu widmen, und wurde Tierpfleger. Seine Geschichten vermitteln auf eine unverwechselbare, sehr feinfühligke Art und Weise einen Eindruck, wie wichtig ein achtsamer und liebevoller Umgang mit Tieren ist.



ANDRÉ CARLOWITZ – ECUADOR & GALÁPAGOS-INSELN

Mittwoch, 22.10.2025, 19:00 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzhäusl, Eintritt 10€, Anmeldung erbeten!

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz von einer Reise durch Ecuador und auf die Galápagos-Inseln.



Ecuador ist mit zirka 18 Millionen Einwohner eines der kleinsten Länder in Südamerika. Seit einer Finanzkrise im Jahr 2000 wurde die eigene Währung „Sucre“ durch den US-Dollar abgelöst. Wie der Name schon sagt, liegt das Land am Äquator. Die vielfältige Landschaft umfasst den Amazonasdschungel, das Andenhochland und die Galápagos-Inseln mit einer artenreichen Tierwelt. Die Mehrheit der Bevölkerung sind Christen (73 %).

Ausgangspunkt der dreiwöchigen Rundreise durch Ecuador ist die Hauptstadt Quito mit 2,2 Millionen Einwohnern. Zuerst muss sich jeder Reisende an die Höhe von knapp 3.000 Meter gewöhnen. Ein Höhepunkt für Kulturinteressierte ist ein Rundgang durch die Altstadt von Quito. Im Jahr 1978 wurde die Altstadt das erste Weltkulturerbe der UNESCO. Die Reise geht weiter ins Hochland, unterwegs machen wir einen Abstecher am Äquator. Bei einer atemberaubenden Wanderung am Vulkan Cotacachi um einen Kratersee auf 3.500 Meter wird ausreichend Kondition abverlangt. Danach geht die Reise weiter in den Dschungel im Amazonasbecken am Fluss Rio Napo. Bei einer Regenwanderung und Bootstouren bekommt man seltene Pflanzen zu sehen. Weitere Bestandteile des Vortrages sind die historischen Städte Banos, Riobamba und Cuenca sowie die Inka-Ruinen Ingapirca, die größten von Ecuador.

Zum Abschluss der Reise geht es mit Flug zu den Galápagos-Inseln. Wir sind auf vier verschiedenen Inseln unterwegs, wo sich die Natur und Tierwelt einzigartig entwickelt hat. Zu den bekanntesten Tieren auf Galápagos zählen die Schildkröten, Landleguane, Blaufußtölpel und Seelöwen.

Die Reise endet in Guayaquil, mit 2,7 Millionen Einwohnern die größte Stadt Ecuadors.

JÖRG STINGL – VIETNAM, LAND AM GOLDENEN DREIECK

Mittwoch, 05.11.2025, 19:30 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzhäusl, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erbeten!

Jörg Stingl ist Profibergesteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents, die „Seven Summits“, ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.



Mit seinem Reisevortrag über das Land am Goldenen Dreieck weckt Jörg Stingl Ihre Reiselust. Von Saigon bis Hanoi, von den wunderschönen Stränden bis zu den Bergspitzen des sagenhaften Drachenrückens führt Stingl mit persönlichen Geschichten bis auf den höchsten Berg Vietnams. Der Sachse begeistert mit beeindruckenden Bildern, die immer Fernweh auslösen und nimmt Sie mit in eine Region Indochinas, die vom Weltkulturerbe bis zur pulsierenden Metropole vieles zu bieten hat.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Wegen Urlaubs bleibt das Kulturbüro bis einschließlich 24. August geschlossen. Anfragen und Kartenwünsche können erst danach wieder bearbeitet werden.

BIBLIOTHEK

Unsere Bibliothek hat dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Barbara Seifert, Dorit Müller, Karin Fleckesen und Dagmar Landgraf für die gespendeten Bücher bedanken.

Da die Kapazität unserer Bibliothek leider eng begrenzt ist, müssen wir stark selektieren. Wenn Sie uns eine größere Zahl Bücher spenden möchten, nehmen Sie bitte unbedingt vorher am besten telefonisch Kontakt mit uns auf.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie demnächst eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig. Taubenschlag, Hutzstube und Vereinszimmer können angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißäer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.gruena.de



SACHSEN



Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GRÜNA-MITTELBACH

Liebe Leser,

Jeder, der ein Fahrzeug führt, hat ihn irgendwann absolviert: Den Kurs für Erste Hilfe. Stabile Seitenlage, Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzdruckmassage - jeder hofft, das Geübte nie anwenden zu müssen. Doch für den Fall der Fälle ist man wenigstens gewappnet, um Leben retten zu können. Wie hilft Gott? Erst, wenn Gefahr im Verzug ist? Nur dann, wenn nichts mehr geht? Wie oft sagen wir: Schwein gehabt! Obwohl es Gott war, der seine Finger im Spiel hatte. Ich bin überzeugt: Ohne seine Hilfe wären wir komplett aufgeschmissen. Manchmal stellt man das erst im Rückblick dankbar fest. Der jüdische Gelehrte Paulus trug damals die Botschaft von Jesus in die Welt. Zahlreiche Anfeindungen schlugen ihm dabei entgegen und mehrmals schwebte er in Lebensgefahr. Als er wegen seiner Missionstätigkeit vor den König zitiert wird, bezeugt er im Rückblick: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ (Apg. 26, 22) Wo haben Sie schon die Hilfe des himmlischen Vaters erlebt?

Eine gesegnete Zeit unter dem Schirm des Höchsten wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Jens Märker.

GOTTESDIENSTE

August 2025

03.08.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Gröna mit Pfr. Jens Märker
10.08.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Schulanfang in Mittelbach mit Pfr. Jens Märker u. Band
17.08.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Gröna mit Regina Sprunk; Band
17.08.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Mittelbach mit Pfr. Jens Märker
24.08.	10:16 Uhr	10:16 - Gottesdienst zur Grönaer Kirmes mit anschl. Mittagessen und Gemeindefest in Gröna mit Detlev Mühlstein; Thema: „Gastfreundschafts-Kultur“; Band + Posaunenchor
31.08.	10:00 Uhr	Kirchenfest im Rahmen der Kulturhauptstadt am Neumarkt in Chemnitz

September 2025

07.09.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Gröna mit Pfarrer Jens Märker; Band
14.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Gröna mit Prädikant Jürgen Viertel
14.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Prädikantin Eva-Maria Leistner
16.09.	19:00 Uhr	Orgelkonzert mit „Fahrradkantor“ Martin Schulze in der Grönaer Kreuzkirche
21.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Gröna mit Pfr. J. Märker, R. Sprunk; Posaunenchor
21.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Prädikant Matthias Demmig
28.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Gröna mit Prädikant Uwe Fleischer
28.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Mittelbach mit Pfr. J. Märker; Singkreis
28.09.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedankfest in Mittelbach mit Pfr. Jens Märker u. Regina Sprunk

TERMINE

Männerkreis für Ältere Gröna	20.08. 16.09. 15:00 Uhr Pfarrhaus Gröna
Männerrunde Mittelbach	29.08. 26.09. 19:00 Uhr Johannisraum Kirche Reichenbrand
Frauenkreis Gröna	12.08. 09.09. 14:30 Uhr Pfarrhaus Gröna
Frauenkreis Mittelbach	20.08. 17.09. 14:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	10.09. 09:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Gemeindebibelabend Gröna	13.08. 19:30 Uhr Pfarrhaus Gröna
Hausbibelkreis Mittelbach	12.08. 09.09. 19:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Friedensgebet	19.08. 02.09. 16.09. 18:30 Uhr Kreuzkirche Gröna
Landeskirchl. Gemeinschaft	19.08. 02.09. 30.09. 14:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Jungschar	13.08. anschl. voraussichtlich 14-tägig 15:30 Uhr JG-Raum Kreuzkirche
Vorschulkreis Gröna	22.08. 05.09. 19.09. 14:30 Uhr Baumgarten-Kindergarten Gröna
Vorschulkreis Mittelbach	15.08. 29.08. 12.09. 26.09. 14:45 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Grundschulkreis Gröna	mittwochs ab 20.08. 15:30 Uhr Pfarrhaus Gröna;
Grundschulkreis Mittelbach	donnerstags ab 21.08. 15:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach

Elternabend für neue Konfirmanden

Konfirmandenunterricht Kl. 7
Konfirmandenunterricht Kl. 8

21.08. | 19:00 | Pfarrhaus Gröna

dienstags | 16:15 Uhr | Pfarrhaus Gröna; ab 26.08.2025
donnerstags | 16:15 Uhr | Pfarrhaus Gröna; ab 28.08.2025

Junge Gemeinde	montags 19:00 Uhr JG-Raum der Kreuzkirche Grüna
Probe Posaunenchor	freitags 19:00 Uhr Kirchsaaal der Kreuzkirche Grüna
Probe Kinderchor	12.08. 19.08. 02.09. 09.09. 23.09. 30.09. 17:00 Uhr Kirchsaaal d. Kreuzkirche
Probe Singkreis	11.08. 25.08. 08.09. 22.09. 19:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Begegnungsgruppe d. Blauen Kreuzes	mittwochs ungerade Woche 18:30 Uhr Kirchgemeindehaus

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
<http://www.gemeinsamleben.net>

Auf der Homepage der Kirchgemeinde
 finden Sie ebenfalls alle wichtigen und
 aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
 Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
 Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
 Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
 Mi 14:30 – 17:30 Uhr



*Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.*

Wolfgang Petzold

* 13. Januar 1941 † 14. Juni 2025

In liebevoller Erinnerung

*Ehefrau Bärbel
und Familie*

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserer
lieben Mutti, Oma und Uroma



Erika Müller

geb. 24.02.1939

gest. 07.07.2025

In stiller Trauer

Familie Ihle
Familie Haubold
Familie Engelhardt
sowie alle Enkel und Urenkel



*Aus dem Leben bist Du gegangen
In unseren Herzen bleibst Du ewig*

Prof. Dr. Thomas Helbig

* 05.07.1941 † 03.06.2025

Herzlichen Dank allen

für die aufrichtige Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte,
liebvollen Umarmungen und Gesten des Mitgefühls.

*In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
für die vielen glücklichen gemeinsamen Jahre*

Deine Waltraud
Sohn Frank mit Familie

 Bestattungsdienste
Sabine Sehrer

Danksagung

Wenn wir Dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voller Trauer unser Herz.

Nachdem wir Abschied genommen
haben von meinem lieben Ehemann,
guten Vater und Opa

Christian Gläser

* 04.04.1942 † 30.04.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme
und dem ehrenden Geleit herzlich bedanken.
Danke auch an Pfarrer Märker und dem
Bestattungsdienst Sabine Sehrer.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Ursula
und Kinder mit Familien

 Bestattungsdienste
Sabine Sehrer



Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Reinhard Kreißig

* 28.01.1944 † 10.07.2025

In Liebe nehmen wir Abschied

Ehefrau Christine
Sohn Uwe mit Andrea
Enkelin Franzi mit Leonard
Enkelin Alida mit Jason
Enkel Robin mit Nora
Urenkel Elia und Valerie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

*Danke für
 Anteilnahme, Mitgefühl,
 Gedanken und Verbundenheit*

WENN DIE KRAFT ZU ENDE GEHT,
 IST ERLÖSUNG GNADE!



Dietmar Woitynek

Dachdeckermeister

*20.06.1935 † 11.05.2025

*In liebevoller Erinnerung
 Sabine & Steffen Woitynek
 Margret, Sébastien, Victor und
 Mathilda Kirsch*

Mittelbach, Juni 2025

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen
 haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
 Oma & Uroma

Helga Zacharias

geb. 21.11.1935 gest. 29.05.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden
 für die erwiesene Anteilnahme und Beileids-
 bekundungen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem
 Pflegedienst
 Annette Fleischer.

In liebevoller Erinnerung
 Sohn Lutz mit Familie

„Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“ Psalm 23

Wir haben Abschied genommen
 von meinem lieben Horst, unserem guten Vater, Schwiegervater und
 fürsorglichem Opa



Horst Eckert

* 11.06.1935 † 21.05.2025

Wir danken allen für die Gebete in dieser besonderen Zeit, für die lieben und
 tröstenden Worte der Anteilnahme, für eine stumme Umarmung, wenn die
 Worte fehlten, für die Blumen und Geldzuwendungen.

Wir danken der Praxis Dr. Elbe für die jahrelange medizinische Betreuung
 und dem Team des Pflegedienstes Annette Fleischer für die gute Pflege.
 Ein besonderer Dank unserem Pfarrer Märker für seine zu Herzen gehenden Worte.

In liebevoller Erinnerung

Deine Ruth

Deine Kinder Peter, Heidrun und Kathrin mit Familien

Komm. Bestattungshaus Chemnitz



Baumgarten-Grundschule Grüna

Besuch von den „Storchenfrauen“



„Auf unsrer Wiese gehet was, ...“ Ja, wer denn? Da Herr und Frau Storch in unmittelbarer Nähe der Grundschule leben, waten sie wohl auch gern über unseren Sportplatz und Schulhof. Ganz aufgeregt wird geschaut, wenn einer der Störche auf dem Dach unserer Schule sitzt oder im Tiefflug an den Fenstern vorbei schwebt.

Besonders dankbar haben wir deshalb das Angebot von Frau Heymann und Frau Röbler angenommen, uns mit einem Köfferchen voll Wissen über Störche im Juni an unserer Schule, zu besuchen. Mit viel Bewegung, Witz und Teamgeist erspielten sich die Kinder der Klassen 4 zahlreiche Informationen rund um den Storch. Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder der Klassen 4 für einen gelungenen Vormittag mit wunderbar verpacktem Wissen.

Schule im Wandel



Liebe Kinder, Grünaer, „Ehemalige“ und alle, die sich für unsere Schule interessieren, kommt doch mal vorbei zum **Tag der offenen Tür** **13. September 2025** **9 - 11:30 Uhr**

Die Baumgartenschule Grüna Grundschule wird 40 Jahre und der AWO – Hort 25 Jahre alt!

Was ist da los?
Was gibt es zu sehen?

Wer möchte, kann sich einer Führung durch das Schulhaus anschließen. Wir zeigen in Ausstellungen die Ergebnisse unserer Arbeit.

Kann ich da auch was machen?

Aber klar! Alte Spiele ausprobieren, mit Lego bauen, und vieles mehr.

Und wenn mich Hunger und und Durst plagen?

Dann schaust du bei unserem Kuchenbasar vorbei.



ANZEIGEN



Eindrücke von unserem Fest am 22.Mai 2025

„Miteinander – Füreinander“



AWO – Hort Grüna



**Baumgartenschule
Grüna Grundschule**

Es gab viele Stationen z.B.
 - Dosen werfen
 - Wikingers Schach
 - Hüpfburg
 - Fische angeln
 - Feuerwehr war da
 - CFC Maskottchen war da (Hörn)
 - Glücksrad
 - Eierkations Stapeln und vieles mehr
 Es war ein sehr gelungener
 Tag. NOAH LISCHO Kl. 3c



Zuerst war ich
 beim Zuckerwasser
 stand und habe mir
 was geholt.
 Herta Kl. 3c



Fotos: Frau Friedrich

Alle Lehrer und Hortner
 waren dabei und haben
 sich bemüht. Alle Eltern
 haben geholfen und dafür
 ein Floßstichls Geschenk von
 der Klasse 3c bekommen.
 Gloria Kl. 3c

Zum Kinderfest gab es ein
 Glücksrad wo man tolle
 Preise gewinnen kann.
 Bruno 3c



Später beim das
 Maskottchen vom CFC.
 Er hat Autogramme
 geschrieben und man
 konnte Fotos mit ihm machen.
 Janus Kl.

Auch der Bratwurststand
 war toll.
 Mir musste ich lange auf
 die Bratwurst warten.
 Max Kl. 3c

**Baumgartenschule
Grüna**

Wir sagen allen Sponsoren und
 Unterstützern herzlich danke:

- Apotheke Beer Thalheim
- Außendienst Coca Cola
- Baulfröhen e. V.
- Baumgarten Apotheke
- Esso Tankstelle Grüna
- Firma Bernstein-Mechanische-
Fertigung
- Förderverein Hort
- Förderverein Schule
- Familie Horvath
- Reisebüro A&C
- Simmi
- Sparkasse Chemnitz

Am schönsten fand ich das
 Wikingers-Schach.
 Ich habe Popcorn und Eis
 gegessen.
 Arthur Kl. 3c

Der Abschluss vom
 Kinderfest war ein
 Traum.
 Jeder hat eine Seifenblase
 dazu bekommen und
 alle haben sie steigen
 lassen.
 Linus Kl. 3c



Grundschule Mittelbach

Abschluss des Schuljahres 2024/2025 an der Grundschule Mittelbach

Am 16. Mai 2025 feierte die Schule gemeinsam mit dem Hort und dem Förderverein der Schule das diesjährige Schulfest. Unsere Hortkinder eröffneten mit einem Programm aus Liedern und Tänzen den Nachmittag. Anschließend ließen wir uns bei der Show des Gauklers „Narrateau“ verzaubern.



An Mitmach- und Bastelstationen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten beweisen. Der Förderverein der Schule übernahm an diesem Tag wieder den Verkauf von Getränken, Kuchen, Rostern und Popcorn. Der Hort hatte eine Zuckerwattemaschine organisiert, so dass die Kinder auch diese Nascherei kaufen konnten. Gut besucht wurde auch der Trödelmarkt. Hier konnten für wenig Geld Spielsachen, CDs, aber auch viele Bücher gekauft werden. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise beim Fest mitgeholfen haben. Ein Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Mittelbach mit ihrer Jugendfeuerwehr, welche sich beim Schulfest mit der Spritzwand und der Präsentation des Fahrzeuges beteiligt hat.

Auch im Juni war auch noch viel los bei uns. Am 21. Mai fuhr Frau Espig mit drei Kindern zum Hochsprungwettkampf der Grundschulen nach Chemnitz. Alle drei Kinder konnten beim Wettkampf mit tollen Ergebnissen nach Hause fahren. Unsere drei Starter holten eine Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen.

Anfang Juni verbrachten dann unsere Viertklässler drei tolle Tage auf dem Ferienhof in Falkenau.

Seit einiger Zeit ist unser neuer Fahrradstellplatz neben dem Haupteingang endlich fertiggestellt und auch der Vorplatz wurde sehr schön neugestaltet. Die Fahrradständer hatte der Förderverein der Schule schon im Jahr 2017 während der ersten Bauphase in der Schule angeschafft. Nun endlich können sie genutzt werden. Mit Fertigstellung des neuen Fahrradabstellplatzes können nun mehr Kinder das Fahrrad für ihren Schulweg nutzen. Liebe Eltern, beantragt bitte dazu trotzdem bei Frau Espig formlos eine Abstellgenehmigung.



Ab dem 19. Juni hatten wir bei uns an der Schule den fächerverbindenden Unterricht. Zuerst ging es zur Ausfahrt nach Stollberg in die Phäno-

menia. Unser Dank geht an den Förderverein der Grundschule, der sich mit 5 Euro pro Kind an den Fahrtkosten für die Sonderbusse beteiligte.

In der letzten Schulwoche setzten wir die Projektstage fort und manche Klasse ging noch einmal auf Exkursion.

Nachdem am 27.06.2025 alle Kinder ihre Zeugnisse erhalten haben und wir unsere Viertklässler aus der Schule verabschiedet haben, heißt es nun erst einmal Sommerferien für die Kinder. Erholt euch gut und kommt gesund und munter und mit vielen Eindrücken aus eurem Urlaub am 11. August wieder in die Schule.



Aber auch in der ersten Sommerferienwoche hat sich so Einiges an unserer Schule getan. Am Dienstag wurden nun endlich nach sieben Jahren Standzeit die Ausstiege zum 2. Rettungsweg aus den Klassenzimmern und dem Hortzimmer entfernt. Einen Tag später wurde dann auf dem Schulhof der Rückbau des provisorischen Rettungsweges vollzogen.



Nun kann die Stadt Chemnitz in den letzten Bauabschnitt der Sanierung des Schulhofes starten. Am Anbau/ Mittelpunkt muss der Zugang für Rollstuhlfahrer noch fertiggestellt werden, was ein Versetzen unserer Tischtennisplatte zur Folge hat. Des Weiteren müssen der Platz, auf welchem sieben Jahre lang der provisorische 2. Rettungsweg stand, und der Platz um die Kastanie noch neugestaltet und befestigt werden. Wir lassen uns überraschen, ab wann auf unserem Schulhof keine Bauzäune mehr stehen.

Cornelia Espig (SL)





Neues aus dem AWO Hort Grüna

Zauberhafte Abschiede, spannende Abenteuer und ein Sommer voller Erlebnisse – Ein Blick in das Leben im AWO Hort Grüna

Ein Abschied mit Zauber – Die Abschlussfeier der 4. Klassen

Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und wie in jedem Jahr nehmen wir im AWO Hort Grüna schweren Herzens Abschied von unseren Viertklässlern. Es ist immer ein besonderer Moment, wenn wir „unsere Großen“ auf ihren weiteren Weg verabschieden – diesmal in einem wahrhaft magischen Rahmen.

Unter dem Motto „Harry Potter“ verwandelte sich unser Hortgelände in ein kleines Hogwarts. Die Kinder tauchten bei einer spannenden Schnitzeljagd in die Welt der Zauberei ein. Über das gesamte Gelände verteilt erwarteten sie fantasievoll gestaltete Rätsel und Aufgaben – natürlich alle passend zur Geschichte rund um den berühmten Zauberschüler. Ziel war es, die Zutaten für einen eigenen Zaubertrank zu sammeln – mit viel Begeisterung und Teamgeist wurde gemeinsam gerätselt, gelacht und gezaubert. Zur Stärkung nach dem magischen Abenteuer wurden leckere Burger gegrillt – ein echtes Highlight für die Kinder!



Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an Frau Walther-Schwengfelder und Herrn Helm richten. Die beiden engagierten Eltern haben uns tatkräftig bei der Verpflegung unterstützt – dafür sagen wir von Herzen: Danke! Ein weiteres großes Dankeschön geht an den Baulinchen e.V., der jedem Kind ein Buch als Abschiedsgeschenk gesponsert hat, sowie an den „Förderverein des Hortes“, der Speisen und Getränke zur Verfügung gestellt hat. Was für eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Zeit im Hort!

Klassenstufe 3 auf großer Reise – Eine Woche voller Abenteuer



Auch unsere Drittklässler durften in diesem Jahr wieder auf große Fahrt gehen – die jährliche Ausfahrt in die Jugendherberge stand an! Eine ganze Woche lang wurde gemeinsam gespielt, gelacht, gelernt und entdeckt. Das Programm hatte es in sich: Beim Räucherkerzen-Selbermachen konnten die Kinder kreativ werden, auf der Sommerodelbahn war für Action gesorgt, und in „Toni's Haus der Steine“ wurden mit viel Fingerspitzengefühl echte Edelsteine geschliffen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch auf dem Reiterhof, bei dem die Kinder nicht nur viel über Pferde erfahren konnten, sondern auch erste Erfahrungen im Reiten sammeln durften. Diese Woche war für alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis – voller neuer Eindrücke und wertvoller Gemeinschaftsmomente.



Sommerferien im Hort – Spiel, Spaß und ganz viel Abwechslung

Mit dem Start der Sommerferien geht es bei uns im Hort natürlich keinesfalls ruhiger zu – im Gegenteil! Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder auf die Beine gestellt. Jeden Tag wartet ein neues Angebot: Ob sportlich aktiv, kreativ, kulinarisch oder auf Entdeckungstour – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besondere Höhepunkte in diesem Sommer sind unter anderem der Ausflug zum Flughafen Dresden, inklusive spannender Führung hinter die Kulissen, sowie ein mitreißendes Fußballturnier gegen den AWO Hort Mittelbach, bei dem Teamgeist und Fair Play im Mittelpunkt standen. Außerdem durften wir das Hundezentrum Zwickau bei uns begrüßen – die Begegnung mit den freundlichen Vierbeinern war für viele Kinder ein echtes Highlight. Für die kreative Ader sorgte das



Keramikbasteln mit dem Kreativzentrum Chemnitz – hier entstanden unter fachkundiger Anleitung kleine Kunstwerke, die mit Stolz nach Hause getragen wurden.

**Ein herzliches Dankeschön an alle,
die uns begleiten**

All diese besonderen Momente wären nicht möglich ohne die Unterstützung vieler helfender Hände – sei es durch Eltern, Partner oder Fördervereine. Im Namen des gesamten Teams des AWO Hortes Grüna möchten wir uns bei allen bedanken,

die mit ihrer Zeit, ihrem Engagement oder ihrer finanziellen Unterstützung dazu beigetragen haben, diese Erlebnisse für unsere Kinder möglich zu machen. Wir blicken mit Freude und Stolz auf ein erfülltes Schuljahr zurück und freuen uns schon jetzt auf alles, was das nächste Jahr bringen wird. Bis dahin wünschen wir allen Kindern und Familien einen wunderschönen Sommer, erholsame Ferien – und ganz viel Sonne im Herzen!

Das Team vom AWO Hort Grüna



ANZEIGEN



AWO-Hort Mittelbach

Sommerferien – Rückblick und Neuanfang

Im Hort Mittelbach war in den letzten Wochen einiges los. Seit unserem gemeinsamen Sommerfest mit der Grundschule ist viel passiert – besonders während der Sommerferien konnten wir mit den Kindern viele abwechslungsreiche und schöne Tage verbringen.

Wir waren unterwegs, u.a. auf dem Hof von Carlo, wo wir beeindruckende Erntemaschinen aus nächster Nähe erleben durften – ein großes Dankeschön an Carlo für die spannende Führung und die herzliche Gastfreundschaft! Außerdem wanderten wir zur Pelzmühle und bis in den Stärkerwald, machten eine Fahrradtour nach Neukirchen mit dem Ziel Freibad – leider hat das Wetter an diesem Tag nicht mitgespielt. Trotzdem war es eine schöne Tour, und vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr!



Ein fester Bestandteil unseres Ferienprogramms ist auch das alljährliche Fußballturnier zwischen den Horten Grüna und Mittelbach. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand das Ergebnis allerdings noch nicht fest – wir sind gespannt, wohin der Wanderpokal in diesem Jahr geht!

Während der Ferien wurde außerdem die obere Etage des Hortes frisch renoviert – alles ist nun wieder hell, freundlich und modern gestaltet.

Auch personell gab es Veränderungen: Unsere langjährige Leiterin Frau Schwerdtner ist in den Ruhestand gegangen. Ab dem 1. August 2025 übernimmt Frau Denise Schreiter die Leitung, gemeinsam mit einem neuen engagierten Team.

Wir begrüßen Frau Braune als neue Kollegin und freuen uns sehr über die Rückkehr unserer erfahrenen Erzieherin Frau Engelmann.

Zum festen Team gehören außerdem Herr Metzner, der die Kinder der 1. Klasse zuverlässig begleitet, sowie Frau Ebert, die mit viel Erfahrung für die 2. Klasse zuständig ist.



Ein sportlicher Tag im Sportforum Chemnitz sorgte ebenfalls für viel Bewegung. Außerdem besuchten wir den Punkt West – ein herzliches Dankeschön für die gelungene Kooperation!

Zusätzlich gab es kreative Angebote, gemeinsame Spielzeiten und kleine Projekte im Hort.

Eine dreitägige Ausfahrt führte 20 Kinder der 3. Klassen ins Naturschutzzentrum Dörfel.

Von dort aus unternahmen wir Ausflüge nach Crottendorf ins Räucherkerzenmuseum, zu Tonis Haus der Steine in Geyer zum Edelsteineschürfen – und nach Oberwiesenthal.

Zum Schuljahresbeginn wünschen wir unseren Schulanfängern einen gelungenen Start und viel Freude beim Entdecken ihrer neuen Hortwelt. Unseren ehemaligen Viertklässlern wünschen wir alles Gute auf ihrem weiteren Weg – wir sind gespannt, was ihr alles erleben werdet. Kommt uns gerne weiterhin besuchen! Wir freuen uns auf ein neues Hortjahr mit vielen gemeinsamen Momenten und auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Lehrkräften.

Euer Miba Hortteam



Kita „Mittelbacher Zwergenland“

Bei uns ist immer was los

In den letzten Wochen war wirklich viel in unserer Kita los! Am weitesten liegt dabei unser diesjähriges Familienfest zurück, welches am 21.05.2025 stattfand. Unter dem Motto „Fabelhafte Unterwasserwelt“ fand ein buntes Rahmenprogramm statt, gestaltet durch unsere Kita-Gruppen. Neben strahlenden Farben wie beim Regenbogen, kleinen Fischen, die von großen Haien gefressen wurden, Tiefseetauchern und Piraten gab es auch schicke Badeoutfits im kleinen Swimming-Pool – und das alles bei bestem Wetter. Stimmungsvolle Lieder motivierten dabei alle Anwesenden zum Mitmachen und kräftigen Klatschen, sodass eine tolle Stimmung entstand. Nach unserem Rahmenprogramm konnten sich die Kinder verschiedenen Stationen von Geschicklichkeitsspielen, Puzzle oder Kreativangeboten widmen.



Außerdem standen uns wieder zwei tolle Hüpfburgen zur Verfügung, gesponsert durch einen lieben Papa aus unserer Einrichtung. Natürlich thematisch passend zum Familienfest. Für die Kleineren ging es deswegen auf eine Unterwasserwelt-Hüpfburg, und die größeren Kinder durften auf dem Piratenschiff in See stechen. Für unser leibliches Wohl wurde neben Kaffee und Kuchen (durch unsere fleißigen Bäcker in der

Elternschaft) auch in Form von Slushy und Popcorn sowie Roster gesorgt. Die Roster erhielten wir von Uhle Bauer's Wurstladen, und die Brötchen wurden dieses Mal freundlicher Weise von der Bäckerei Seifert gesponsert. Der Slushy- und Popcorn-Stand lief wieder auf Spendenbasis, sodass wir hier die großzügig zusammengewonnene Spende für die Kita erhielten und uns damit wieder tolle Dinge für die Kinder anschaffen können. Ein Highlight, welches wir uns bereits von den besagten Einnahmen gegönnt haben, war ein Besuch aller Kinder im ortsansässigen Eisladen anlässlich des Kindertages, sodass sich jedes Kind über eine leckere Kugel Eis freuen durfte. Wir sagen DANKE!

Als kleinen Rückblick zu einer Aktion unseres Kooperationspartners SBH Nordost GmbH möchten wir gern unsere neuen Schaukelpferde vorstellen. Hierbei wurden aus unseren alten Steckenpferden zwei wunderschöne und liebevoll gestaltete

Schaukelpferde (einmal für ein Kind und einmal als Zweierschaukel nutzbar) durch die SBH Nordost GmbH gebaut. Am 16.05.2025 wurden uns diese dann übergeben und natürlich gleich mit viel Freude ausprobiert. Die Kinder waren sich dabei einig – die Schaukelpferde sind Klasse! Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Projekte und sagen noch einmal von Herzen Danke!



Aktuelles aus unseren Gruppen

In den letzten Wochen standen unsere Vorschüler besonders im Fokus, denn diese haben neben Ausflügen zum Tierpark, der Feuerwehr und der Polizei auch ihr Zuckertütenfest gefeiert und in unserer Kita übernachtet. Und wer ohne Mama und Papa in unserer Kita übernachten kann, den können wir auch in die Schule schicken. Darum fand unser symbolischer „Rauschmiss“ statt, welcher zum einen rührend war, weil wir alle diese Kinder so lange auf ihrem Weg begleiten durften, und zum anderen spaßig, denn plötzlich durften sie wirklich nicht mehr „rein“ ins Haus. Alles wurde abgesperrt, denn immerhin hatten sie ganz offiziell Platz für die nächsten Vorschüler gemacht. Doch keine Angst! Wir wollen ja nicht so sein, und deswegen haben wir ihnen noch etwas Aufschub gewährt, zumindest bis wir in unsere Sommerschließzeit gehen. Dann ist es aber wirklich soweit, denn die Schule wartet schon auf unsere 10 Schulanfänger. 😊

Wir werden Euch sehr vermissen und wünschen Euch einen guten Start in die Schule – verbunden mit einer großen Portion Neugier und Lernfreude! Wir hoffen, Ihr besucht uns bald wieder!

Im kommenden Kita-Jahr freuen wir uns dann auf unsere „Neuen“ in der Käfer-, der Raupen- und der Fröschlein-gruppe. Damit sind wir bald an unserer Kapazität angelangt und haben nur noch einen Krippenplatz sowie einen Kita-Platz für ein Kind im Alter von ca. 4 Jahren frei. Sollten Sie also gemeinsame mit Ihrem Kind gern Teil unseres bunten Kitageschehens sein wollen, melden Sie sich gern! Noch haben wir Platz. 😊

Wir verabschieden uns in die Sommerferien und wünschen allen einen schönen und sonnigen Sommer!

BIS BALD sagt das Team vom „Mittelbacher Zwergenland“ vertreten durch Nadine Thoß





Neues aus dem AWO Kinderhaus Baumgarten

Pünktlich zum Start in die warme Jahreszeit stand am Wochenende vom 13./14. Juni unser Zuckertütenfest an. Am Freitag gab es die Geschenke für unsere Wackelzähne vom Zuckertütenbaum und anschließend Pizza zum Abendbrot. Der Höhepunkt war die Feuershow von Sabine Ludwig von Las Fuegas, die für staunende Kinderaugen sorgte. Anschließend gab es eine coole Disco, bei der auch die Erzieherinnen ins Schwitzen kamen. Gut gelaunt ging es dann ins Bett. Am Samstag gab es ein von unserer Küche zubereitetes leckeres Frühstückbuffet. Dann wurden Luftballons in den Himmel losgelassen und die Schulanfänger symbolisch durch unser historisches Portal aus dem Kinderhaus „geworfen“. Natürlich gab es auf allen Seiten die eine oder andere Träne, weil die schöne Kindergartenzeit nun zu Ende geht. Wir wünschen unseren Großen einen perfekten Start in den neuen Lebensabschnitt!



Am 8. Juni feierten wir einen besonderen sportlichen Erfolg. Die kleine aber feine Mannschaft des Kinderhauses nahm am Eastside-Fußballturnier bei der Eiche Reichenbrand teil. Insgesamt gingen 12 Teams aus Chemnitzer Kitas an den Start. Unsere Jungs waren nicht zu schlagen und kamen ohne Niederlage bis ins Finale. Auch dort konnten sie sich durchsetzen und so das Turnier gewinnen. Mit einem großen Pokal, Medaillen und Geschenken konnten wir den Vormittag beenden. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die uns unterstützt haben, und Toni Drechsel, der tolle Erinnerungsfotos schoss.



Im Rahmen der Aktionswoche Perspektivwechsel war am 02. Juli die Chemnitzer Bundestagsabgeordnete Nora Seitz im Kinderhaus zu Gast. Neben einem Gespräch mit der Geschäftsführerin der AWO, Frau Ines Neubert, war sie bei unseren Kleinsten zu Gast. Die Mäuse zeigten ihr einen Fühlpfad und die Bärchen präsentierten ihr eine Kneipp-Anwendung mit gefrorenen Eisformen. Frau Seitz zeigte sich von der Arbeit des Teams und der schönen Kita beeindruckt.



Wir wünschen allen Freunden unseres Kinderhauses eine schöne Urlaubszeit mit vielen tollen Erlebnissen und ausreichend Erholung! □

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.



Was war los bei uns im Nest?

Im Mai veranstaltete das Arbeitsamt Chemnitz einen „Ehrenamtstag“ für seine Mitarbeiter. Vier Freiwillige säuberten an diesem Tag unseren Spielplatz gründlich und entfernten das Unkraut. Vielen Dank für den großartigen Einsatz!



Danach folgte unser gut besuchtes Kinderfest, was bei idealem Wetter erneut ein voller Erfolg war. Vor allem unsere Hüpfburg war wieder sehr beliebt. Hier ein Eindruck davon.



Der Ausflug in den Küchwald drohte wegen des Wetters fast zu platzen, doch ein paar tapfere Eltern ließen sich nicht vom Regen abschrecken. Am Ende wurde es doch noch ein herrlicher Vormittag – erst eine gemütliche Fahrt mit der Parkeisenbahn, dann das neue Spielgelände entdecken und ein leckeres Picknick unter freiem Himmel.



Unser Spendenaufruf führte zu einer erfreulichen finanziellen Unterstützung – wir bedanken uns bei der Chemnitzer Zahnradfabrik GmbH, Sebastian Fankhänel, dem VW Werk Zwickau und DVAG Jan Tschirlei. Ihre Beiträge sind entscheidend für die Fortführung unserer Arbeit im Bereich der Familienbildung. Wenn auch Sie einen Beitrag leisten möchten, finden Sie hier unsere Bankdaten: Sparkasse Chemnitz, IBAN DE14 87 05 00 00 35 86 00 49 06. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Was gibt's Neues im Nest?

Viele unserer Kinder besuchen bereits die Kita, weitere beginnen bald mit der Eingewöhnung. Dadurch werden die Gruppen nach und nach kleiner, und es gibt viel Raum für neue Babys – also für Eltern in der Elternzeit. Unsere Krabbelgruppen sind sehr gefragt, und wir heißen euch herzlich willkommen! Schaut gerne auf unserer Website vorbei und informiert euch über unsere Familienbildungsangebote und das gemeinsame Erleben mit Eltern und Kindern.



Es gibt allerdings auch die „Maxi-Mäuse“ – eine flinke Truppe ab ca. 1½ Jahre, die die Betreuung noch zuhause genießen dürfen, inklusive einiger Geschwisterkinder. Sie versammeln sich freitags um halb zehn. Die meiste Zeit verbringen wir auf unserem eigenen Spielplatz, doch manchmal zieht es uns an den nahegelegenen Waldrand, wo wir singen, herumhüpfen, picknicken und die Natur mit ihren kleinen Waldbewohnern entdecken.



Welche Veranstaltungen stehen an?

- **Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kinder**
 Dienstag, 19. August 2025, 09.30 – 12.30 Uhr
 Das eigene Kind darf mitgebracht werden; Kostenübernahme bitte bei der Krankenkasse erfragen! Nur online-Anmeldung möglich!

Themenüberblick

<ul style="list-style-type: none"> • Reanimation • Verschlucken • Stromunfälle • Seitenlage • Ertrinken • Stürze • Wundversorgung • Vergiftung • Zahnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fieber • Fieberkrampf • Pseudokrapp • Allergische Reaktion • Insektenstiche • Sonnenstich • Hitzeschlag • Verbrennungen
--	--

und vieles mehr...

Unsere Hüpfburg „Krokodil“ lässt sich übrigens prima mieten – genau wie vier Bierzeltgarnituren, ein paar Ikea-Kinderhochstühle und vor allem unsere großräumige gemütliche und kindergerechte Einrichtung für eure nächste Familienfeier.

Unser Kostüm- und Trachtenverleih ist auch ganzjährig verfügbar zu den Öffnungszeiten sowie nach telefonischer Absprache.

Informiert euch gern für Weiteres auf unserer Internetseite www.gruena-maeusenest.de

Wir freuen uns auf Deinen / Euren Besuch!

Das Mäuse-Team
 Kati & Anja

August-Bebel-Straße 40, 09224 Chemnitz OT Grüna
 Telefon 0371 / 8579091; 0174 / 9677104
www.maeusenest-gruena.de
maeusenestev@web.de

Unser Projekt „Familienbildung im Mäusenest“ wird durch das Jugendamt der Stadt Chemnitz gefördert.

ANZEIGEN

- **51. Flohmarkt ...alles rund ums Kind...**
 20. September 10 – 15 Uhr & 22. September 09 – 17 Uhr
 Weitere Infos auf unserer Internetseite!

51. Trödelmarkt

... alles rund ums Kind ...

Herbst- / Winterartikel

Schwangerenbekleidung + Erstausrüstung
 Bekleidung von Neugeborenen bis Jugendgröße
 Schuhe, Spiele, Puzzles, Spielzeug, Puppen, Bücher, CD, DVD
 Kinderwagen & Fußsäcke, Outdoorspielgeräte, Puppenwagen,
 Autositze, Kinderfahrzeuge, Helme, Babyartikel aller Art,
 Kinderbetten, Laufgitter, Kinderbettwaren u.v.m.

Sa 20.09.2025

10 - 15 Uhr

Mo 22.09.2025

09 - 17 Uhr

**Familienzentrum
 Mäusenest Grüna e.V.
 August-Bebel-Straße 40
 09224 Chemnitz-Grüna**

0371/8579091; 0174/9677104
 Homepage: www.gruena-maeusenest.de
 E-Mail: maeusenestev@web.de
 Veranstaltungsleitung: Kati Riemer

Eintritt: 1,- € / Erw.
 Einkäufen wie in einem Geschäft:
 Indoor, Ware ordentlich nach Größe
 und Art sortiert,
 WC & Wickeltisch,
 Getränke- & Imbissangebot



Faschingsclub Grüna e. V.

Liebe Faschingsfreunde,
noch ist wohlverdiente Urlaubszeit, in der Ihr euch noch bisschen schonen könnt, doch bald gehen die Feierlichkeiten endlich wieder los. Spätestens am 23.08. um 09:30 Uhr bei unserem ersten **Beachvolleyballturnier** hinter der Fortis-Akademie. Wir spielen gegen verschiedene Mannschaften aus unserer Grünaer Vereinslandschaft und möchten feststellen, wer die absoluten Platzhirsche unter den Ballakrobaten sind. Über zahlreiche Zuschauer, die unsere Vereine anfeuern, würden wir uns sehr freuen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Siegerehrung wird dann abends beim **Sommernachtsball**, welcher vom Ortschaftsrat Grüna organisiert wird, im KIG stattfinden. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr.

Des Weiteren erwartet euch ein buntes Programm, Tänze unserer Prinzenгарde und musikalische Unterhaltung von den Stimmungskanonen Mario Dalibor und Andreas Balzer. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt, und der Eintritt frei.

Wenn Ihr mit dabei sein möchtet, dann schreibt uns eine Info an kig-maker@gmx.de.

An selbige Adresse könnt Ihr euch gern wenden, wenn Ihr für eure Feierlichkeiten die passenden Räumlichkeiten benötigt.

Bevor wir in die 5. Jahreszeit starten, wollen wir mit Euch unser mittlerweile traditionelles **Oktoberfest** feiern. Dieses findet am 18.10. mit der Band „Take Four“ statt. Einige von den Partyhengsten kennt Ihr aus den letzten Jahren 😊. Eintrittskarten gibt es ab 01.09. in den bekannten Vorverkaufsstellen und auch online auf unserer GFC Seite: www.gruenaer-faschingsclub.de

Wir freuen uns riesig auf Euch und wünschen eine tolle Urlaubszeit.

„WIE IMMER“
Euer GFC



NEUES VOM BAULINCHEN ...

Doppelte Freude in Grüna - Baulinchen e.V. unterstützt Jugendfeuerwehr und AWO Hort

Mit zwei gezielten Spenden hat der **Baulinchen e.V.** erneut sein Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit in Grüna unter Beweis gestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Grüna durfte sich über zwei professionelle Nebelmaschinen freuen, die künftig bei Ausbildungsdiensten und Schauführungen zum Einsatz kommen. Damit soll insbesondere die Nachwuchsgewinnung im Bereich der Jugendfeuerwehr gestärkt und die realitätsnahe Ausbildung unterstützt werden.



Auch der AWO Hort Grüna konnte sich über eine Spende freuen. Für die anstehende Lesenacht im Hort überreichte **Baulinchen e.V.** einen Karton voller „Harry Potter“-Bücher. Die Auswahl orientierte sich am diesjährigen Motto der Lesenacht und lädt die Kinder auf eine zauberhafte Reise nach Hogwarts ein.

Wir freuen uns, dass wir mit kleinen Mitteln große Wirkung erzielen können - sei es bei der Brandschutzerziehung oder der Förderung von Lesefreude.

Der **Baulinchen e.V.** engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Region und unterstützt regelmäßig Projekte in den Bereichen Bildung, Freizeit und Soziales - mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in Grüna ein lebendiges, sicheres und inspirierendes Umfeld zu schaffen.

Mit kleinen Gesten Großes bewirken - für mehr Fantasie, Gemeinschaft und Nachwuchsförderung vor Ort.

Euer Baulinchen e.V.



**BAU
LINCHEN** e.V.

Wer Fragen, Anregungen oder Interesse hat, kann uns gern über info@baulinchen-gruena.de kontaktieren.

Viele Grüße vom Team des Baulinchen e.V.



Kegelsportverein Grüna e. V.

Die Kegelbahn wartet auf Interessierte und Neugierige

Hallo an alle, die wieder in der Sportwoche auf der Kegelbahn „mitmischen“ wollen: Wir laden ein. Am Donnerstag, dem 28. August ab 18 Uhr, können nichtaktive Kegler, Mannschaften sowie Einzelstarter um die Pokale in der Turnhalle / Chemnitzer Straße 89 kämpfen.

Die Spielregeln für den Ablauf bleiben weiterhin unverändert – 2 x 10 Kugeln in die Vollen. Am Ende zählt das Gesamtergebnis, welches für die jeweilige Platzierung ausschlaggebend ist. Lassen wir uns überraschen, wem diesmal der große Wurf gelingt und welche Mannschaft die Nase vorn haben wird. Vielleicht gibt es neue persönliche Rekorde.

Getränke und Bockwurst stehen zur Verfügung – unsere Mitglieder sind für euch da und heißen euch herzlich willkommen.

Anmeldungen für die Mannschaften bis zum 25.8. unter 0157 8574 6562. Einzelstarter werden wie immer dazwischengeschoben.

Wir freuen uns auf alle, die wieder Kegelbahnduft in der Grünaer Sportwoche schnuppern wollen.

Gut Holz!

Ilona Palan-Wolf

Vorstand KSV Grüna e.V.



Kleingartenverein „Waldesluft“ Grüna e.V.

Landeswettbewerb

Das sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V. schrieben gemeinsam den Landeswettbewerb 2025 „Sächsische Kleingärten in Stadt und Land“ unter dem Motto „Kleingartensommer: Cool und gemeinsam statt hitzig und einsam“ aus.

Ziel war, das sächsische Kleingartenwesen darzustellen, den Wert für das Stadtgrün und die Bedeutung der Artenvielfalt für unsere Natur und Umwelt widerzuspiegeln.

2023 konnten wir den Kleingartenwettbewerb der Stadt Chemnitz gewinnen. Für den Landeswettbewerb nominiert stellen wir uns als kleiner Verein der Herausforderung und bewarben uns.

Nach Einreichen der Wettbewerbsunterlagen bekamen wir im Juni die Nachricht mit dem Termin der Begehung. Wir waren am 30.06.2025 um 9:00 Uhr die ersten der 14 teilnehmenden Vereine aus ganz Sachsen.

Eine sechsköpfige Jury, bestehend aus jeweils 2 Vertretern des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, drei Mitgliedern des Landesverbandes Sachsen der Klein-

gärtner e.V. und Dr. Matthias Nuß, Sektionsleiter des Bereiches Schmetterlinge im Schenkenberg Museum für Tierkunde Dresden, besuchten uns in unserer Gartenanlage. Nach einem eingehenden Vorstellen der Jury und unseres Vereines begab sich die Bewertungskommission auf den Weg durch die Gärten.

Begleitet wurden sie von Mitgliedern des Kleingartenbeirates der Stadt Chemnitz, der Geschäftsführerin unseres Kreisverbandes, dem Ortsvorsteher von Grüna, einer Redakteurin und einem Fotograf der Freien Presse, dem MDR Sachsenspiegel und einigen Gartenfreunden.



Während des rund einstündigen Rundganges wurden von der Jury anhand der Bewerbungsbögen die Fragepunkte abgearbeitet und reichlich Fragen gestellt. Es gab tolle Gespräche und auch Hinweise. Natürlich kamen besonders unsere Gärten ohne Zwischenzäune und Hecken an, sowie wie wir in Sachen Artenvielfalt und Naturschutz das Umweltbewusstsein



vorzeigen konnten. Unser Naturgarten mit Honigbienen und die Museumslaube waren die Hingucker. Aber auch kleine Stationen wie Sandarium, Totholz- und Natursteinhaufen, Benjeshecke, Nisthilfen und Igelhotel wurden bewertet.



Aufmerksamkeit erregte die große Gemeinschaftskompostanlage. Die 10 Tageskinder der Gruppen BimBamBommel und Villa Schmetterling haben einen großen Anteil an den Projekten des Naturgartens. Es wurde viel fotografiert und dokumentiert.

Im Anschluss an den Rundgang konnte sich alle bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee noch mal Zeit nehmen, um alles Revue passieren zu lassen. Wir hatten als Verein zusammen mit den Tageskindern kleine Honiggläser mit einem

hübschen Gedicht und einer gebastelten Biene als kleines Geschenk vorbereitet. Dies wurde allen mit auf den Weg gegeben, mit der Betonung, dass der Honig des Imkers aus Mittelbach von den Blüten aus der Kleingartenanlage „Waldesluft“ stammt.



Wir waren gespannt auf die Berichte in der Freien Presse und im MDR Sachsenspiegel. Beide Medien haben unsere Anlage in ein sehr gutes Licht gerückt und wir konnten stolz auf das Erreichte zurückblicken.

Nun heißt es warten bis zum Spätherbst, denn dann werden die Preisträger in einer Festveranstaltung in Dresden bekannt gegeben.

Helga Bienert





Verband der Kleingärtner Chemnitz Land e.V.

Neue Geschäftsstelle in Grüna

Wir, der Verband der Kleingärtner Chemnitz Land e.V., betrieben unsere Geschäftsstelle bis zum Mai 2025 im Geschäftshaus Werner-Seelenbinder-Str. 11, bekannt unter „Deutrans“ beim ehemaligen Kraftverkehr.



Auf der Suche nach neuen bezahlbaren Geschäftsräumen wurde uns vom Ortsvorsteher Lutz Neubert ein Büro im Rathaus Grüne angeboten. Relativ schnell und unbürokratisch konnten wir uns über die Mietbedingungen einigen. Das alte Büro wurde gekündigt und der Umzug wurde einer Fachfirma anvertraut. Zwischenzeitlich konnten wir schon die neuen Räume vermessen und alle Formalitäten erledigen.

Am 12. Mai war es soweit. Die Umzugsfirma hatte in kurzer Zeit ihre Arbeit erledigt. Wir, der Vorstand des Kreisverbandes unter der Regie unserer Geschäftsführerin Heike Kretzschmar, erledigten die letzten Arbeiten, um das Büro beziehen zu können.

Der alte Firmensitz musste noch nach dem Auszug renoviert werden. Dies übergaben wir einem Maler, der alles zu unserer und des Vermieters Zufriedenheit ausführte. So konnten wir am 30.05. die alten Räume beanstandungslos zurückgeben.

Durch den Umzug haben sich die Arbeitsbedingungen unserer Geschäftsführerin und unseres Vorstandes erheblich verbessert. Kürzere Arbeitswege von Frau Heike Kretzschmar als Grünaerin und die angenehme Atmosphäre in diesem geschichtsträchtigen Haus sind die positiven Effekte dabei.



Auch alle Grünaer Gartenvereine, die bei uns organisiert sind, haben nun mit Frau Kretzschmar einen Ansprechpartner in unmittelbarer Nähe (Tel. 0371-429322). Auf alle Fälle hat Grüna dadurch einen eingetragenen Verein mehr – mit Sitz in der Chemnitzer 109.



Wolfgang Bienert



Wer hat Lust am Gesang, und dies nicht nur in der Badewanne?



Kommt zu uns und singt mit uns! In der Gemeinschaft macht es nämlich mehr Spaß.

Unser gemischter Chor, der Chemnitzer Liederkreis e.V., hat eine langjährige Tradition und nimmt mit gut vorbereiteten Auftritten am Chemnitzer Kulturleben teil.



Neue Mitstreiter sind uns immer willkommen, egal ob Männer, Frauen, Ehepaare oder ganze sangesfreudige Gruppen. Chorerfahrung oder Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt nötig. Wir sind fast alle musikalische Laien.

Kontakt zu uns ist möglich unter:

Sabine Wilhelm (wilhelm-chemnitz@gmx.de, Tel.: 0371 / 219788)

Oder kommt einfach zu einer Schnupperprobe, um unseren Chor kennenzulernen. Nach unserer Sommerpause im Juli proben wir ab 5.8.25 wieder jeden Dienstag 17 – 19 Uhr im Gemeindesaal der Kirchgemeinde St. Nikolai-Thomas, Chopinstraße 42 im Stadtteil Kappel.





Geflügelzuchtverein Gröna e. V.

Sehr geehrte Einwohner von Gröna und Mittelbach, sehr geehrte Züchterinnen und Züchter, liebe Leser, sieben Monate des Jahres 2025 liegen schon wieder hinter uns und vieles ist im Verein passiert. Unser Wettkrähen fand in diesem Jahr am 22.05.25 bei unseren Zfrd. Steffen Schaarschmidt und Familie statt. Bei kühlem Wetter wetteiferten insgesamt 13 Zwerghähne und 5 große Hähne um die Meisterschaft.



Gruppenfoto Wettkrähen 2025



Der Gastgeber Steffen Schaarschmidt

Nach dem Ende des Wettkampfes wurde festgestellt, dass niemand die Anschläge vom Zwerghahn mit der Nr. 13 mitgezählt hat. Zum Glück nahm es unser Zuchtfreund Vinzenz mit Humor. Nach der Siegerehrung gab es noch reichlich zu Essen und Trinken, wofür wir uns bei Steffen und Frau noch einmal recht herzlich bedanken!

Das Ergebnis ist: Große Hähne: 1. Platz: Sandra Nawroth, 2. Platz: Mario Funke, 3. Platz: Max Landgraf – Zwerg-Hähne: 1. Platz: Anne Wendt, 2. Platz: Mirko Höfer, 3. Platz: Dieter Reichel.



Die Sieger des Wettkrähens 2025

Nicht vergessen möchte ich unseren Besuch am 29.05.25, anlässlich des 91. Geburtstages von unserem Zfrd. Herbert Bauer. Dieter Reichel und der 1. Vorsitzende Holger Storch überbrachten die Glückwünsche des Vereines. Es wurde wieder über alte Zeiten gesprochen und dass früher zwar nicht alles besser war, dafür aber alles ruhiger zugeht.

Beim Vereinsstammtisch am 11.06.25 vertraten Anne Wendt und Christian Göhler unseren Verein. Vielen Dank von mir an die Beiden und natürlich an den Ausrichter der Veranstaltung, den WSV Gröna.



Vereinsstammtisch am 11.06.25

Ende Juni fand am „Sächsischen Museum für Rassegeflügel“ ein Züchtertage für alle Interessierten Züchter mit Fachvorträgen von Dr. Rubens Schreiter, Prof. Markus Freick und Tobias Born statt. Unser Verein wurde durch Zfrd.in Maren Storch, Zfrd. Vinzenz Nawroth, Zfrd. Dieter Reichel und meine Wenigkeit vertreten.



Besuch des Sächsischen Züchtertages

Wir, liebe Leser, sehen uns vielleicht am Sonntag, dem 24.08.25 zum Tag der offenen Kirche in Gröna. Da erfahren Sie mehr über uns, und gerne beantworten wir Ihre Fragen.

In diesem Sinne verbleibe ich Ihnen mit einem „Dreifach gut Zucht“



Reinhard Kreißig

geb. 28.01.1944 – gest. 10.07.2025



 ANZEIGEN

Danke Reinhard, dass wir Dich kennen durften

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer haben wir vom plötzlichen Tod unseres geschätzten Zuchtfreundes Reinhard Kreißig erfahren. Sein Verlust reißt eine schmerzliche Lücke in unsere Gemeinschaft, die sich nur schwer füllen lässt. Reinhard war bei allen Zuchtfreunden durch seine klare Linie, positive Ausstrahlung und Hilfsbereitschaft beliebt. Geboren und aufgewachsen in Neukirchen/Erz., erlernte er den Beruf eines Landwirtes. Die Liebe zu Tieren prägte ihn sein ganzes Leben lang. Als er und seine Frau Christine ein Haus in Grüna erwarben, stand der Anschaffung von Geflügel nichts mehr im Wege. Am Anfang waren es nur ein paar Legehühner, zu denen später noch Tauben hinzukamen. Zfrd. Manfred Lorenz war es, der ihn vor 25 Jahren in den Verein brachte. Anfangs nur um sich zu informieren, fand er schnell seinen Platz im Verein. Unvergessen sind die Züchterbesuche bei ihm zu Hause. Reinhard nahm mit seinen Tauben an verschiedenen Vereins- und Kreisschauen teil. Auch war er ein Vorbild, was die Beteiligung an Veranstaltungen im Verein betrifft. Zur Jubiläumsfeier „120 Jahre GZV Grüna e.V.“ wurde Reinhard für sein Engagement mit der silbernen Ehrennadel des Sächsischen Rassegeflügelverbandes geehrt. Im Jahr 2024 konnten wir ihn noch zum 80. Geburtstag gratulieren, bevor er aus gesundheitlichen Gründen seine Zucht aufgeben musste. Sein Inventar und Futter stellte er dem Verein uneigennützig zur Verfügung. Mit Reinhard verliert unsere Gemeinschaft einen wahren Freund. Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Frau Christine und Familie, denen wir viel Kraft und Trost wünschen. Wir verneigen uns in Dankbarkeit und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Der Vorstand des GZV Grüna e.V. □

 ANZEIGEN



Fußballsportverein Gröna-Mittelbach e. V.

Die Bambinis feiern Saisonabschluss

Unsere Jüngsten lassen die Saison 2024/ 2025 mit einem gemütlichen Nachmittag am Sportplatz in Mittelbach ausklingen. Während die Kinder mit dem Ball toben und die Eltern sich mit einem kühlen Getränk angeregt unterhalten, schwingen die Trainer die Grillzange und brutzeln leckere Rostbratwürste. Natürlich ist so ein Saisonabschluss auch Gelegenheit, noch einmal das zurückliegende Jahr mit ein paar Sätzen Revue passieren zu lassen und Ausblicke auf die kommende Saison zu geben. Und auch Abschied gehört dazu, von den Kindern, die in die nächsthöhere Altersklasse wechseln und ihre nächsten Schritte machen.



Die „Großen“ konnten am darauffolgenden Samstag, den 14.06.2025, beim Einsiedler „Fassbrause Cup“ nochmals ihr Können unter Beweis stellen und sich zum Abschluss mit einem tollen 4. Platz bei einer Vielzahl an Teilnehmern mit einer Medaille belohnen. Auch wenn anfangs noch die Enttäuschung überwog, (wirklich haarscharf und aufgrund der Regelung des zuletzt geschossenen Tores, ohne Niederlage im Spiel um Platz 3 unglücklich den Sprung aufs Podest nicht geschafft zu haben) stellte sich nach und nach der Stolz über das Erreichte ein. Und das ist richtig so – ihr habt nämlich ein super Turnier gespielt!



Patrick Steinbach

Ein herzliches Dankeschön und ein kleiner Rückblick auf unser Fußballcamp 2025

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Eltern, Sponsoren und Helfer,

nach einer rundum gelungenen ersten Ferienwoche voller Fußball, Sonnenschein und Gemeinschaft möchte ich mich – auch im Namen des gesamten Trainerteams – ganz herzlich bei euch allen bedanken. Ohne eure tatkräftige Hilfe, eure Spenden und eure Unterstützung im Hintergrund wäre dieses Camp in dieser Form nicht möglich gewesen.

Die Kinder erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Einheiten: Techniktraining, kleine Spielformen, Torschussübungen und natürlich jede Menge Spiele standen auf dem Plan. Besonders beliebt waren das Stationstraining und das tägliche Abschlussturnier, bei dem alle mit großem Ehrgeiz, aber auch mit viel Fairness dabei waren. Neben dem sportlichen Teil haben wir auch viel Wert auf Teamwork, Respekt und den Spaß am Spiel gelegt – und das war auf dem Platz jeden Tag spürbar.

Das Wetter hat es ebenfalls gut mit uns gemeint: Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen konnten wir alle Tage draußen auf dem Platz verbringen – das war wie bestellt!

Die Begeisterung der Kinder und das positive Feedback von allen Seiten motivieren uns, direkt weiterzumachen – deshalb planen wir aktuell ein Wintercamp, um auch in der kalten Jahreszeit gemeinsam aktiv zu bleiben. Weitere Infos dazu folgen bald!



Vielen Dank noch einmal für euer Vertrauen, eure Spenden, eure Hilfe und die gute Stimmung – wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Camp! Ein besonderer Dank geht noch einmal an die Firmen Druckzilla und die Servito GmbH für das tolle Mittagessen!

Stefan Berthel

E-Junioren: Eine bewegende Saison geht zu Ende – Unsere E-Jugend kann auf eine ereignisreiche und sportlich erfolgreiche Saison zurückblicken

Mit insgesamt 28 fußballbegeisterten Kindern, die wir auf zwei Teams verteilt haben, ist die Trainingsbeteiligung erfreulich hoch – der Zulauf zeigt, wie groß das Interesse am Fußball in unseren Ortschaften ist.

In den Sommermonaten konnten wir – dank der engagierten Unterstützung des Trainerteams und der Eltern – teilweise bis zu dreimal pro Woche trainieren. Die Kinder waren mit viel Begeisterung, Energie und Lernbereitschaft bei der Sache. Trotz der beengten Rahmenbedingungen im Winter, in dem uns kaum Hallenzeiten zur Verfügung standen, ist es uns gelungen, sinnvolle, altersgerechte und abwechslungsreiche Trainingsangebote zu schaffen.

Besonders das Training nach den aktuellen Leitlinien des Deutschen Fußball-Bundes, eingebettet in die „Trainingsphilosophie Deutschland“, hat sich als sinnvoll und nachhaltig erwiesen. Dabei geht es nicht in erster Linie um Tabellenplätze oder einzelne Siege, sondern um etwas viel Wichtigeres: die persönliche Entwicklung der Kinder – sportlich wie charakterlich.

Im Jugendfußball ist nicht derjenige „der Beste“, der am häufigsten gewinnt. Der wahre Erfolg zeigt sich in dem Kind, das bereit ist zu lernen, das mit Freude, Offenheit und Mut wächst – als Spieler, aber auch als Mensch. Denn am Ende ist der Jugendfußball nicht das Ziel, sondern der Weg: ein wertvoller Abschnitt, auf dem Kinder erleben dürfen, was Zusammenhalt, Verantwortung und Leidenschaft wirklich bedeuten.



Ob in kleineren Gruppen oder draußen bei Wind und Wetter – die Mannschaft hat immer mitgezogen und gezeigt, was Teamgeist bedeutet.

Auch sportlich konnten wir große Fortschritte verzeichnen: Unsere beiden Teams durften sich regelmäßig mit den stärksten Mannschaften der Region messen – darunter Erzgebirge Aue, der Chemnitz FC, VFC Plauen oder Handwerk Rabenstein.

Dabei ging es nicht nur um Ergebnisse, sondern vor allem um die Entwicklung jedes einzelnen Kindes und das gemeinsame Auftreten als Team. Besonders erfreulich war, dass wir auch gegen diese etablierten Vereine zeitweise gut mithalten konnten und uns über einige beachtliche Erfolge freuen durften. Wir sind stolz auf unsere jungen Kicker, die mit viel Einsatz, Spaß und Disziplin eine tolle Saison gespielt haben.

Und so, liebe Eltern und liebe Kinder: Danke für euer Vertrauen, eure Unterstützung und die vielen kleinen und großen Dinge, die ihr im Hintergrund geleistet habt. Ob beim Fahren, Anfeuern oder einfach durch ein gutes Wort am Spielfeldrand – es war spürbar, dass wir als Team nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz zusammengehören. Dafür sind wir euch sehr dankbar.

Vor allem aber danken wir euch, dass wir eure Kinder begleiten durften. Wir haben gemeinsam gelacht, gekämpft, gefeiert und manchmal auch ein paar Tränen getrocknet – und genau das macht diese Zeit so besonders. Es war uns eine echte Freude, diese großartige Truppe trainieren und erleben zu dürfen.



Mit einem Kloß im Hals verabschieden wir uns von den Kindern, die nun in die D-Jugend wechseln. Ihr seid in den letzten Monaten gewachsen – sportlich und persönlich – und wir sind stolz, ein Stück eures Weges mitgegangen zu sein. Ihr werdet uns fehlen! Für euren weiteren Weg wünschen wir euch von Herzen alles Gute, neue Herausforderungen, viele Tore – und dass ihr nie den Spaß am Fußball verliert.

Ein großes Dankeschön auch für die wunderschöne Abschlussfeier – sie hat noch einmal gezeigt, was für eine besondere Gemeinschaft wir sind. Es war ein rundum gelungener, emotionaler und fröhlicher Abschied.

Wir freuen uns auf die neue Saison, auf bekannte und neue Gesichter – und vor allem darauf, gemeinsam mit euch weiter Teil dieser Fußballfamilie zu sein.

Kevin, Andre, Noah und Stefan

Unsere D-Junioren

Für unsere D-Jugend startete im August 2024 die Saison 2024/25 mit einer Qualifikationsrunde, die dazu diente die Mannschaften in gerechten Ligen einzuordnen.

Nach zwei Siegen wurden unsere Jungs und Mädchen demzufolge in die 2. Kreisklasse eingestuft. Hervorzuheben ist das unabhängig der Ergebnisse oder Tabellenposition unsere jungen Sportfreunde durch gute Beteiligung im Training eine starke Entwicklung hingelegt und enorme technische und mentale Fortschritte gemacht haben. Somit konnten wir am Ende einen guten 5. Platz belegen.



Das Trainerteam, Christian und Florian bedanken sich bei der Unterstützung aller Sponsoren, Eltern und vor allem bei Euch Kindern.

Wir freuen uns nächste Saison wieder die D-Jugendlichen trainieren und sportlich fortbilden zu können. Sport Frei!

Florian Wasserberg

Traditionelle Jugendturniere und ein All Star Event im Rahmen der Grönaer Sportwoche

Am Samstag, den 23.08.25 finden unsere traditionellen Vereinsturniere im Wiesengrund statt. Der Vormittag gehört wie

immer unserem Nachwuchs. Nachdem zu Beginn des Tages um 9:00 Uhr unsere Kleinsten ihre Saison mit einem Turnier eröffnen, starten 11:00 Uhr die F-Junioren ebenfalls in die Saison 25/26.

Am Nachmittag veranstalten wir dann ein Viererturnier für AH-Mannschaften auf Kleinfeld mit Jubiläumshintergrund: 20 Jahre (Bezirksliga) bzw. 25 Jahre (Kreismeisterschaft und Aufstieg Bezirksklasse) liegen große Erfolge im Grönaer Fußball mittlerweile zurück. Grund genug, mit diesem Turnier daran zu erinnern. Ein Wiedersehen mit den Fußballlegenden Bernd Tipold (Zwickau) und Jörg Illing (Chemnitz) und vielen weiteren Aktiven aus dieser Zeit verspricht allen Zuschauern fußballerische Feinkost. Vervollständigt wird das Turnierfeld durch die aktuellen AH-Mannschaften aus Mittelbach und Gröna, die mit Sicherheit den vermeintlichen Favoritenteams die Suppe etwas versalzen wollen. Über allem sportlichen Ehrgeiz sollen aber die Wiedersehensfreude verbunden mit viel gesponnenem Fußballgarn und dem ein oder anderen Kaltgetränk nach dem Turnier stehen. Turnierstart 15 Uhr, Eröffnung 14.45 Uhr.

Selbstverständlich werden alle Turniere von Musik und DJ begleitet und moderiert. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch rund um die Uhr gesorgt. Eine Hüpfburg und unsere Sandspielkästen stehen für alle kleinen und großen Kinder zum Spielen und Toben bereit. Wir freuen uns auf schöne Turniere und viele Zuschauer. (FF und MN)

Zeitplan:

- 09:00 Uhr Turnier der Bambinis (G-Junioren)
- 11:00 Uhr 1. Turnier der F-Junioren
- 13:00 Uhr 2. Turnier der F-Junioren
- 15:00 Uhr Altherren-Turnier

Alle Turniere finden auf unserem Sportplatz im Wiesengrund statt. □



Handballverein Gröna e.V

Der Handball ruht aufgrund der Sommerpause, aber nicht die Vereinsarbeit

Nach dem Bericht über die Endplatzierungen all unserer Mannschaften im letzten Ortschaftsanzeiger, wollen wir dieses Mal (etwas kürzer) von unserer „Sommerpause“ berichten. Zuallererst soll dabei gesagt werden, dass Sommerpause nicht gleich Pause bedeutet. Die meisten Mannschaften starteten teilweise schon ab Anfang Juni in die Vorbereitung auf die neue Saison. Allerdings bleibt dabei der Handball oft im Ballsack und wird meist von einem größeren schwereren Ball ersetzt. Alle sportlich aktiven oder ehemaligen Sportler werden wissen, was das bedeutet. Aufmerksame Beobachter konnten auch seit Beginn der Sommerferien immer wieder Mannschaften bei ihren Laufgruppen durch unser schönes Gröna beobachten. Der Grund dafür ist natürlich nicht nur, dass unser Ort viele Highlights und schöne Natur zu bieten hat, sondern dass die städtischen Turnhallen, in denen sonst die Trainings stattfinden, in den Ferien geschlossen sind und wir daher eigentlich keine Trainingsstätte zur Verfügung haben. Die Ausnahme

ist dabei natürlich unsere kleine Halle in Gröna und das neue Tartan-Handballfeld hinter der Halle. Dafür sind wir natürlich sehr dankbar, denn so sind kleinere ballbezogene Übungen immerhin möglich. Die letzten Arbeiten am neu ertüchtigten Sportplatz sind mittlerweile auch abgeschlossen, es wurden neue, transportable Outdoor-Tore angeschafft, die den Belag schonen sollen und die Ballfangnetze wurden in Richtung Osten und Westen erneuert. Jetzt fehlt noch eine Zuwegung von den Kabinen zum Platz, für die das Betonpflaster auch schon bereit liegt.

Aber das Problem der geschlossenen Turn- *Die Pflastersteine für den Weg liegen schon bereit*



hallen in Chemnitz ist nur eine der organisatorischen Herausforderungen, die in der spielfreien Zeit zu meistern sind, denn für unsere derzeit begrenzten Möglichkeiten haben wir einfach zu viele Mannschaften. Eine weitere Belastung stellen die weiter gestiegenen Nutzungsgebühren für die sonstigen Trainings- und Spielorte dar. Dies und weitere gestiegene Kosten für die Umsetzung unseres Sports zwingen auch uns als Verein immer weiter zu Sparmaßnahmen. Allerdings hat sich der Vorstand gegen eine erneute Erhöhung der Beiträge entschieden, da wir dies unseren Mitgliedern nicht ein drittes Jahr in Folge zumuten wollten. Außerdem sind in Vorbereitung auf die anstehende neue Spielzeit viele Dinge zu planen, wie die Umsetzung unserer zukünftigen Heimspieltage oder die Weiter- und Neuausbildung von Kampfgerichten, Schiedsrichtern und Trainern. Langweilig wird es also trotzdem nicht.

Und außerdem finden gerade noch viele Teamevents statt oder wurden umgesetzt. Da waren zum einen die jeweiligen Saisonabschlussveranstaltungen des Vereins bzw. der einzelnen Teams. Der große Saisonabschluss für die Erwachsenen fand am 24. Mai auch dieses Jahr wieder in unserem Kulturhaus statt. Neben Ehrungen und Auszeichnungen wurde bis tief in die Nacht gefeiert und eine aufregende Saison 2024/2025 ausgewertet und begossen. Die Jugendteams hatten dagegen eigene Veranstaltungen, organisiert von den jeweiligen Trainern. Vom gemütlichen Grillabend an der Turnhalle bis Ausflüge in den Freizeitpark oder Lasertag spielen, teilweise mit Übernachtung war auch dieses Jahr wieder alles dabei. Wir hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren weiter solche Events mit den Jugendspielern durchführen können, trotz immer weiter steigender Kosten.



Frauen und Männer zum Rasenturnier in Klingenthal

Am 21. Juni fuhren unsere Frauen früh Richtung Leipzig, denn dort war 10 Uhr Start zum „MuddyAngel“-Lauf. Ein weiteres Teambuildingevent, bei dem es eine Art Hindernislauf zu bewältigen galt und bei dem ganz nebenbei jede Starterin mit 1 € den Kampf gegen Brustkrebs unterstützt. Viel Wasser, viel Schweiß und eine Menge Matsch sorgten für noch mehr Spaß. Und bei bestem Wetter entspannten sich unsere Frauen im Anschluss noch an einem der vielen örtlichen Seen.



Ausflug der C-Jugend-Mädels zum Saisonabschluss nach Plohn

Am 14./15. Mai waren unsere Erwachsenenteams außerdem beim Rasenturnier in Klingenthal an der Skisprungchanze am Start. Jedes Jahr treten im Auslauf der großen Schanze 8 Männer und 8 Frauentteams gegeneinander an. Letztes Jahr konnten hier unsere Frauen sogar den 3. Platz belegen und einen Scheck für die Nachwuchsarbeit im Verein gewinnen. Dieses Jahr reichte es leider bei beiden Teams nur für Platz 5. Aber die Platzierung ist an einem solchen Wochenende nicht entscheidend, sondern die gemeinsame Zeit miteinander ist für alle Spieler und Spielerinnen das Wichtigste, gemeinsame Erlebnisse miteinander über die einzelnen Teams hinaus. Und von einigen Erlebnissen an solchen Wochenenden spricht man in der Regel noch Jahre später.



MuddyAngel-Run in Leipzig für die Damen

Eine Woche später trafen sich die Männer in Tautenhain zum Paintballspielen. Vier Stunden Spielzeit sorgten ebenso für viel Schweiß, allerdings gab es statt Matsch viele fliegende Farbkugeln in der Luft. Und so mancher beschwerte sich auch noch Wochen später über blaue Flecken beim Verursacher. Auch dieser Ausflug hat allen viel Spaß gemacht und das Team weiter zusammengebracht.



Paintball für die Herren

Die neue Saison startet dann offiziell am dem Wochenende 23./24.08.25 mit den Pokalspielen und am darauffolgenden Wochenende mit dem regulären Saisonspielbetrieb in den verschiedenen Ligen. Das heißt nun für alle Mannschaften nochmal kräftig zu trainieren und rechtzeitig fit zu sein. Dazu fahren in der letzten Ferienwoche fast alle Jugendteams in ein Trainingslager nach Malente. Vor zwei Jahren fand so ein Trainingslager zuletzt in Zinnowitz statt. Dieses Jahr geht es leider nicht direkt ans Meer, dafür in eine Art Jugendherberge für Sportteams. Dadurch haben wir richtige Trainingsmöglichkeiten wie eine Turnhalle, eine Schwimmhalle oder einen Kraftraum. Hier wollen sich die Jugendmannschaften den letzten Schliff geben und besonders im Zusammenspiel nochmal besser werden. Für unsere Erwachsenenteams findet Mitte August ein Trainingslager über ein verlängertes Wochenende in Graz statt. Hierbei gilt jetzt schon unserem Georg Rothenburger ein besonderer Dank, denn dieser lebt und arbeitet schon seit Jahren mit seiner Familie mit und für HIB Graz. Durch ihn bekommen wir die Möglichkeit, in Österreich die Anlagen eines professionellen Handballvereins zu besuchen und zum Teil auch zu nutzen. Abgerundet wird dieses Wochenende voller

Sightseeing und Training mit einem 4-Nationen-Vorbereitungsturnier für Frauen und Männer, welches unser Schorsch einfach kurzerhand noch organisiert hat. Wir freuen uns sehr darauf, Graz und die aktuelle Wirkungsstätte von Schorsch kennenzulernen, die Ergebnisse und Eindrücke werden dann im nächsten OAZ zu lesen sein.

So hoffen wir, bestmöglich für die Herausforderungen der neuen Saison 2025/26 vorbereitet zu sein. In den kommenden Ausgaben stellen wir euch natürlich dann unsere Teams der Reihe nach vor, welche wir in den Spielbetrieb schicken. Bis dahin wünschen wir allen noch eine ruhige „Offseason“ und eine schöne Urlaubszeit, bevor es bald wieder richtig losgeht.

Einen Veranstaltungstipp haben wir auch noch: Diesmal wollen wir Handballer uns gemeinsam mit den Fußballern auch mit einem sportlichen Nachmittag für die Kids im Grundschulalter an der Ortssportwoche beteiligen. Am Dienstag, den 26.08.2025, werden wir mit einem Sport- und Spielfest für die Kinder gleich die Gelegenheit nutzen, den neuen Sportplatz sozusagen offiziell „einzuweihen“. Die Abstimmungen zur genauen Planung laufen noch, aber das Datum steht fest, und um Bälle in der Hand oder am Fuß geht es dann auf jeden Fall.

Samuel Sonntag und Fanny Schaal für den HV Grüna



ANZEIGEN

ANZEIGEN



Wintersportverein Gröna

Gelungener Start in die Sommersaison

Toller Saison-Auftakt für die jüngsten sächsischen Adler: Am 17. Mai wagten sich 22 sächsische Mädchen und Jungen zwischen 4 und 7 Jahren von unser Minischanze. Unser jüngster Abfahrer aus Scheibenberg war sogar erst 2 Jahre alt!



Anina Lommatzsch half Tilda Scheibe beim Anschnallen der Ski

Die Stimmung war super – auf und neben der Schanze strahlten die Gesichter mit der Sonne um die Wette. Für den WSV Gröna war der Wettkampf zudem sehr erfolgreich: In zwei der vier Altersklassen blieben die Siege in Grönaer Hand: Ludwig Schön und Jette Weber gewannen die Klassen „Schüler 7“ und „Anfänger“. Hinzu kam eine Silbermedaille durch Emil Findeisen und 2 x Bronze durch Tilda Scheibe und Karlsson Brüsch.

Vielen Dank an alle Helfer, die den Wettkampf für die Jüngsten zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht haben.

Das Wochenende nach Himmelfahrt ist traditionell geprägt vom Internationalen Mattenspringen am Kottmar in der malerischen Lausitz. Mit 27 Sportlerinnen bzw. Sportlern auf den vier Schanzen waren wir dort wieder der Verein mit den meisten Teilnehmern.

Und erfolgreich war das Wochenende auch: Insgesamt konnten wir elf Medaillen mit nach Hause nehmen: 1 x Gold durch Philipp Stephani in der Altersklasse Herren 21; 4 x Silber durch Pauline Stephani, Nicklas Märker, Denny Burkhardt und Paul Schulz. Komplettiert wurden die Medaillen mit 6 x Bronze durch Manuel Kunis, Leefke Brüsch, Tamino Kirste, Moritz Auengruber, Sebastian Kropp und Tino Ranft.

Besonders hervorzuheben ist dabei das komplette WSV Gröna-Podest in der Altersklasse Herren 21 – ein herrliches Bild. Der Ski-Club Kottmar hat dieses riesige Event mit insgesamt knapp 200 Teilnehmern toll organisiert.



Der WSV Gröna zu Gast beim Internationalen Mattenspringen am Kottmar

Auch abseits der Schanze wurde das Wochenende für die 60-köpfige „WSV Gröna-Reisegruppe“ zu einem großartigen Erlebnis. Im schönen „KIEZ Querxenland“ Seifhennersdorf haben wir die Abende mit Grillen, Tischtennis, Tischkicker, Fußball, Beachvolleyball und natürlich mit ein paar Getränken und Gitarrenklängen ausklingen lassen. Ein wunderbares Vereins-Wochenende, das wir nicht so schnell vergessen werden.



Leefke Brüsch beim Wettkampf von der K11-Schanze – sie gewann Bronze.



In der Altersklasse Herren 21 war das komplette Siegerpodest in Grönaer Hand

Bereits eine Woche später ging es nach Bischofsgrün zum Pfingstspringen, bei dem etwa 100 Springerinnen und Springer aus ganz Deutschland teilnahmen. Auf der kleinsten Schanze, die einen K-Punkt von 15 Metern hat, gingen Mädchen und Jungen in gemischten Altersklassen an den Start. Dort konnten wir gleich großartige Erfolge feiern: In der Altersklasse 7 wurde Karlsson Brüsch Zweiter und eine Altersklasse höher standen sogar gleich zwei Sportler auf dem Podest. Fritz Hübsch gewann diese Altersklasse und Manuel Kunis wurde Dritter.

Beim Wettkampf auf der 30-Meter-Schanze durfte gleich weiter gejubelt werden. Tamino Kirste zeigte zwei tolle Sprünge auf den K-Punkt und setzte sich in der AK 11 m/w souverän durch. Auch Käthe Brüsch durfte mit zur Siegerehrung, sie wurde Sechste. Weitere Pokale konnten Luisa-Rosalie Eckstein (AK S13 m/w) und Anina Lommatzsch (AK S14 m/w) mit nach Hause nehmen, in diesen Altersklassen gab es jeweils vierte

Plätze durch Anna-Helen Eckstein und Linda Hainich. Auf der großen Schanze, die Weiten bis fast 70 Meter zulässt, gab es auch noch eine Podestplatzierung durch Paul Schulz, er wurde Dritter.

Auch wenn das Juni-Wetter einige Kapriolen zu bieten hatte und eher an April erinnerte, war es doch für alle ein schöner und teilweise sehr erfolgreicher Pfingst-Ausflug ins Nachbarbundesland Bayern.



Trainerin Marlene Hoyer mit den Sportlerinnen und Sportlern auf der kleinen Schanze in Bischofsgrün.



Tamino Kirste gewann mit tollen Sprüngen seine Altersklasse 11 m/w.

Laufen für den guten Zweck hieß es für unsere Sportlerinnen und Sportler wieder am 12. Juni. Auch in diesem Jahr verlegten wir unser reguläres Mittwochs-Athletik-Training auf den Sportplatz der TU Chemnitz und liefen gemeinsam mit mehr als 2.200 Teilnehmern bei „Laufend gegen Krebs“. Mit den gelaufenen Runden und den damit verbundenen Spenden



Unsere Grünaer Läufer zum Benefizlauf „Laufend gegen Krebs“

konnten auch wir wieder einen Beitrag leisten und der Sächsischen Krebsgesellschaft helfen, betroffenen Familien eine Auszeit vom schweren Alltag zu ermöglichen.

Mitte Juni stand dann schon wieder der erste Sachsenpokal der neuen Saison auf dem Programm. Dafür ging es schon wieder in die Lausitz, diesmal nach Spitzkunnersdorf.

Auf der Minischanze, die noch außerhalb der Sachsenpokalwertung läuft, zeigten die Jüngsten, was sie bereits können. Tilda Scheibe wurde dort Zweite und Henny Brüsch verpasste das Podest nur ganz knapp.

In der regulären Sachsenpokal-Wertung, die insgesamt aus sechs Sommer- und fünf Winterwettkämpfen besteht, gab es gleich zum ersten Wettkampf den ersten Grünaer Sieg: Manuel Kunis teilte sich punktgleich mit Elias Harig vom SC Sohland den 1. Platz und hat nun bereits 25 Punkte auf dem Gesamtwertungs-Konto. Dritter wurde direkt hinter den beiden Erstplatzierten Tymoteusz Claus, und auch die Plätze direkt neben dem Podest wurden durch Grünaer Sportler belegt. Karl Schlegel freute sich über Platz 4, Fritz Hübsch wurde Fünfter. In der Schülerklasse 11 durften auch drei Sportler zur Siegerehrung. Frederic Claus gewann die Silbermedaille, Ben Dehn und Bennet Weber belegten die Plätze 5 und 6.

Die letzte Podestplatzierung in der Sachsenpokal-Wertung ging an Tamino Kirste als Dritter in der Altersklasse 12. In der gut besetzten offenen Mädchenklasse, die außerhalb der Sachsenpokal-Wertung startete, wurde Lene Werner gute Dritte.



Erwärmung für den Sachsenpokal in Spitzkunnersdorf

Am gleichen Tag fand im Garagen-Campus Chemnitz die Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen statt. Hier wurden drei Grünaer Sportler ausgezeichnet: Megi Lou Schmidt für



Nicklas Märker (Mitte) wurde für hervorragende Leistungen in der vergangenen Saison geehrt.

ihren Gesamtsieg beim Deutschlandpokal in der vergangenen Saison, Nicklas Märker für seinen fünften Platz in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups S12/S13 sowie Felix Frischmann für den Juniorenmeistertitel bei den Deutschen Meisterschaften im Oktober 2024. Herzlichen Glückwunsch noch einmal für diese tollen Saison-Ergebnisse!

Aller guten Dinge sind drei, und so waren ebenfalls am gleichen Tag noch zwei Grünaer Sportler zu einem deutschlandweiten Wettkampf unterwegs. Dort waren Björn Börnig und Nora Kunis beim Nordcup in Wernigerode am Start.

Björn, der ja seit einiger Zeit in Oberwiesenthal lebt und trainiert und aus Gründen der Sportförderung mittlerweile für die SG Nickelhütte Aue startet, konnte mit Sprüngen auf 61 und 65,5 Metern den 2. Platz erzielen. Nora war mit ihrem Wettkampf nicht ganz zufrieden, sie wurde Siebte.

Und weil wir beim WSV Grüna auch gern über unseren Tellerrand hinausblicken, haben wir gern unsere Unterstützung angeboten, als der Postsportverein Chemnitz einen Austragungsort für die sächsische Meisterschaft in der Orientierungslauf-Mitteldistanz gesucht hat. So konnten die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unser Gelände für den Wettbewerb und unsere Infrastruktur für Erfrischungen und die begehrte Siegerehrung nutzen.



Siegerehrung der sächsischen Meisterschaft im Orientierungslauf in unserem Schanzenareal

Kurz vor Ferienbeginn stand noch ein besonderer Wettkampf in Pöhla an. Dort wurden die neu errichteten kleinen Schanzen (K11 und K20) eingeweiht. Diese haben den Namen des wohl bekanntesten Vereinsmitgliedes erhalten, und die Anlage heißt nun offiziell „Jens-Weißflog-Skisprung-Arena“. Der Namensgeber selbst war natürlich auch vor Ort und hat den Wettkampf mit etwa 50 Teilnehmern bei bestem Sommerwetter und zahlreichen Zuschauern verfolgt. Mit der Sonne um die Wette strahlten die besten Springer des Tages bei der Siegerehrung. Über tolle Pokale durften sich aus Grünaer Sicht Jette Weber, Manuel Kunis, Frederic Claus und Ben Dehn freuen – sie belegten zweite und dritte Plätze in ihren Altersklassen.



Philipp Scheibe, Manuel Kunis, Jette Weber und Ben Dehn mit dem Namensgeber der neuen Anlage – Olympiasieger Jens Weißflog.

Nun wird die Ferienzeit zum Erholen mit der Familie aber auch zum Weitertrainieren genutzt, denn direkt nach den Sommerferien geht es weiter mit den nächsten Wettkämpfen in der Sachsenpokal-Serie.

Michaela Haustein
WSV Grüna / Öffentlichkeitsarbeit





Natur- und Wanderverein Grüna e. V.

Im frühem Sommer unterwegs

Gerade hatten wir uns noch im Frühjahr über konstantes Wetter gefreut, welches unser Wanderprogramm ohne Einschränkungen zuließ, änderte sich das im Mai. Es wurde wechselhaft, und es gab endlich die ersehnten Niederschläge. Die schlechtesten Tage fielen dann irgendwie immer aufs Wochenende, sodass wir dann doch zwei Wanderungen absagen bzw. verschieben mussten. Der überwiegende Teil unserer Vorhaben konnte aber stattfinden. Hierüber möchten wir wie gewohnt berichten.

Rucksacktour im Schluckenauer Zipfel

Über das Himmelfahrtswochenende sind wir traditionell zu einer mehrtägigen Wanderung unterwegs. Ziel war in diesem Jahr der Schluckenauer Zipfel, eine Region im äußersten Norden Tschechiens an der Grenze zu Deutschland, das den tschechischen „Zipfel“ fast komplett umschließt. An der westlichen Seite grenzt die Sächsische Schweiz, im Osten das Lausitzer Bergland.



Ausgangspunkt für mehrere schöne Wanderungen war der Herrlich in der hügeligen Landschaft gelegen, abseits der großen Touristenströme in der Sächsischen Schweiz geht es auch an langen Wochenenden, wie eben auch Himmelfahrt, sehr entspannt zu.



Das Wetter zeigte sich in allen Facetten, zum Wandern aber recht gut geeignet. Die Umgebung konnte also intensiv erkundet werden. Die längste Wanderung fand am Freitag statt. Es ging mit dem Zug ins tschechische Rumburg und von dort zu Fuß mit Rucksack zurück nach Sluknov. Herrliche ursprüngliche Landschaften machten diese Wanderung zu einem sehr schönen Erlebnis.

Rund um Crimmitschau

Im Juni gab es dann einige heiße Tage. Wir hatten aber nur kürzere Wanderungen geplant, sodass diese trotzdem stattfanden.

Am 15. Juni machten wir eine schöne Tour in und um Crimmitschau. Wir wanderten vom Eisstadion, der Heimspielstätte der Eispiraten Crimmitschau, durch den Sahnpark nach Frankenhausen. Hier konnten wir das Zisterzienserkloster besichtigen. Nach dem Umbau stehen hier Räumlichkeiten für diverse Feierlichkeiten zur Verfügung. An diesem heißen Tag konnte man gut spüren, wie die alten Gemäuer vor der Wärme schützen.



Vorbei an den Drei Linden und dem Tiergehege ging es dann zum Forsthaus. Die kühlenden Getränke wurden hier dankend angenommen, bevor es zurück zum Eisstadion ging. Danke an unseren Rolf für diese abwechslungsreiche Wanderung.

Drahtseilbahnfest

Der 22. Juni wird am Ende des Sommers sicher zu den heißesten Tagen des Jahres gehören. Mit 34°C am Nachmittag war es nicht unbedingt Wanderwetter. Aber trotzdem sind wir aufgebrochen. Es waren auch nur 10 km zurückzulegen.

Das Drahtseilbahnfest findet seit ein paar Jahren immer Mitte Juni statt. Es wird vom VMS und der Stadt Augustusburg organisiert. Schon im Vorjahr waren wir vom Veranstalter eingeladen. Leider konnten wir da aber nicht zusagen, da zum Zeitpunkt der Einladung unser Jahresplan schon anderes vorsah. Dieses Jahr hatten wir diesen Termin dafür gleich eingeplant.

Im Rahmen des Festes findet eine Sternwanderung statt, an der sich Wandervereine aus der Region beteiligen können. Die teilnehmenden Vereine planen selbst ihre Wanderstrecke, welche dann in der Ausschreibung des Festes eingesehen werden können. So können sich auch andere Wanderer an diesem Tag den Vereinen auf ihrer Wanderung anschließen. Ziel für alle war die Talstation der Drahtseilbahn.

Startpunkt für unsere Wanderung war die Bahnstation Witschdorf im Zschopautal. Die Autos hatten wir an diesem Tag stehen gelassen. Wir waren mit der Bahn unterwegs, was auch sehr gut funktionierte. Wir hatten für die 10 km sehr ausreichend Zeit eingeplant, so dass wir uns bei den hohen Temperaturen nicht zu sehr anstrengen mussten. Eine Möglichkeit zur Rast mit kühlen Getränken im Hengersdorfer „Topplappenviertel“ auf etwa halben Weg kam uns wie gerufen.

So weit wie möglich nutzten wir schattige Wege entlang der Zschopau. Gegen 12:30 Uhr erreichten wir die Talstation in Erdmannsdorf. Hier wurden wir von einem Mitarbeiter des VMS begrüßt. Für angemeldete Wanderer war eine Berg- und Talfahrt kostenlos.

Das eigentliche Fest fand an der Bergstation statt. Viel Platz ist hier nicht. Aber auf engem Raum war hier alles gut organisiert. Live Musik, kalte Getränke, Bratwurst, Spielaktionen für die Kinder, ein Infostand - viel mehr braucht es an so einem Tag auch nicht. Es bestand auch die Möglichkeit, das Maschinenhaus zu besichtigen, was auch rege genutzt wurde.

Gegen 14:00 Uhr gab es eine offizielle Ansprache. Der Landrat, der Bürgermeister von Augustusburg und der Geschäftsführer des VMS waren erschienen. Der Geschäftsführer informierte darüber, was im Rahmen des Jubiläums 200 Jahre Eisenbahn noch alles geplant ist. Der Landrat und der Bürgermeister dankten den Organisatoren und Teilnehmern der Veranstaltung. Den anwesenden Wandervereinen wurden ihre Teilnehmerurkunde und Wimpel überreicht.



Für alle Teilnehmer war das eine sehr gelungene Veranstaltung, trotz der Hitze ein sehr schöner Tag. Das Drahtseilbahnfest ist sehr wohl eine Empfehlung für alle Interessierte.

Radtour auf dem Kohlebahnradweg

Auch mit dem Rad waren wir unterwegs. Am ersten Sonntag im Juli wurden von 8 Radfreunden ca. 34 km zurückgelegt. Die Tour führte von Grüna nach Wüstenbrand und von da auf dem Kohlebahnradweg nach Lugau und weiter zum Waldbad Neuwürschnitz. Dieses Bad ist noch so etwas wie ein Geheimtipp. Ein natürliches, sauberes Gewässer in landschaftlich schöner Umgebung wartet hier auf Badegäste. Eintritt wird nicht kassiert. Ein Imbiss hat bei entsprechendem Wetter geöffnet.

Die Badegelegenheit wurde von unseren Radfahrern natürlich auch genutzt bevor es auf den Rückweg nach Grüna ging.

Terminvorschau

August

Sonntag, 03.08.

Stadtbesichtigung Plauen mit Einkehr und anschließenden Besuch der Falknerei Hermann
08:30 Uhr KIG (mit PKW), Leitung B. Freiberg, Anmeldung bis 27.07.

Samstag, 09.08. Arbeitseinsatz, 8:00 Uhr

Sonntag, 10.08.

Heimatkundliche Wanderung im Striegistal, ca. 15 km
Rucksackverpflegung, evtl. Imbiss Waldgaststätte Kalkwerk
09:00 KIG (mit PKW), Leitung F. Müller

September

Samstag, 06.09.

Teilnahme an der 41. Klingenthaler Wanderung
Strecken von 10 oder 15 km zur Auswahl
Info B. Freiberg (Tel. 0377/55663403) oder zum Vereinsabend

Samstag, 13.09.

Teilnahme am Burgstädter Wandertag „Rund um den Taurasteinturm“
Strecken von 12, 19 und 24 km zur Auswahl
09:00 Uhr KIG (mit PKW), Leitung T. Landgraf

Sonntag, 14.09.

Auf zum Kunnersteinfest mit vorheriger Wanderung um Augustusburg
ca. 10 km, Rucksackverpflegung, Imbiss beim Fest möglich
09:00 Uhr KIG (mit PKW), Leitung F. Müller

Samstag, 20.09.

Arbeitseinsatz, 8:00 Uhr Pflege Generationengarten

Samstag, 20.09.

Auf zum Kartoffelfest beim Förderverein zur Traditionspflege in Stelzendorf e.V, Info zum Vereinsabend

Sonntag, 28.09.

Heimatkundliche Wanderung im Schwarzwassertal, ca. 16 km
Rucksackverpflegung
08:00 Uhr KIG (mit PKW), Leitung F. Müller

Unsere Vereinsabende finden immer Dienstag ab 18.00 Uhr in der Dachsbaude statt.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender: Tilo Landgraf Tel. 0371/24002631
2. Vorsitzende: Elke Lorenz Tel. 0371/858388

Vermietung Dachsbaude:

Gerne können Sie unsere Dachsbaude für Ihre private Feier oder Veranstaltung mieten.

Bei Interesse sprechen Sie mit Antje Bauch, Tel. 03723/414593. Bitte denken Sie daran, dass es sich hier um einen privaten Telefonanschluss handelt. Anrufe sollten nur zu den üblichen Zeiten erfolgen. □



Volkssolidarität e. V.

Ortsgruppen Grüna + Mittelbach

Veranstaltungen

Montag, 1. September – Treff im „Haus Waldquell“ Rabensteiner Straße 14a in Grüna

Mit Informationen und Gespräch zur Tagespflege und dem betreuten Wohnen mit der Leiterin, Frau Bettina Herzig. Für Kaffee und Kuchen sind 5 Euro den Helferinnen bei der Anmeldung zu bezahlen.

Dezember – eine Weihnachtsfeier für unsere Ortsgruppe bereiten wir wieder vor.

Tagesfahrten

Donnerstag, 13. November – Martinsgansessen in der Räuberschänke

Mittagessen, Programm der „Hutznbossen“, Kaffee und Kuchen, Tanz. Beitrag 79 Euro (Nichtmitglieder 82 Euro)

Mittwoch 10. Dezember – Adventsfahrt ins Erzgebirge

Kaffeetrinken, Programm und Abendbrot im „Erbgericht“ in Satzung. Anschließend Rundfahrt durch das weihnachtlich geschmückte Erzgebirge. Beitrag 61 Euro (Nichtmitglieder 64 Euro)

Seit vielen Jahren haben wir immer wieder fröhliche und gemütliche Stunden im „Erbgericht“ erlebt. Alters- und gesundheitsbedingt werden die jetzigen Wirtsleute zu Jahresende 2025 aufhören. Ob neue Pächter gefunden werden und ob sie in ähnlicher Form Veranstaltungen anbieten werden, ist uns noch nicht bekannt.

Mehrtagesfahrt

8. bis 12. Oktober 2025 – Herbsterlebnisse Schwarzwald – Schweiz – Schwabenländle

Übernachtung/HP im Hotel-Gasthof Kranz in Blumberg-Riedböhringen.

Panoramafahrt durch den märchenhaften Hochschwarzwald bis Freiburg im Breisgau und zum Titisee mit Schwarzwälder Kirschtortenseminar, Fahrt zum Rheinfall von Schaffhausen, Stein am Rhein und Konstanz, Ausflugsfahrt zum Hüsli-Museum („Schwarzwaldklinik“), St. Blasien mit Dom, Schluchsee und 25 km mit der Sauschwänzlebahn bis Blumberg.

Reisepreis 559 Euro im DZ (EZZ 25 Euro pro Nacht)

Sprechstunden für die Ortsgruppe Grüna + Mittelbach führen wir durch von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (1. Etage) am 14. und 28. August sowie am 11. und 25. September. Meldung auch bei Gerda Schaale Tel. 0371/85881 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität Ortsgruppe Grüna + Mittelbach



ANZEIGEN
